

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 7

Samstag, den 25. Juli 2015

Nummer 07/2015

Drebkauer Unternehmerinnen Stammtisch diesmal im Tagebau Welzow Süd

(Lesen Sie auf Seite 16)



Vorschau:

**20. Musiknachmittag in Koschendorf
am 15. August 2015**

(Lesen Sie dazu auf Seite 20)

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendlachrichten	Seite 5
Glückwünsche & Jubiläen	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 11
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 14
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 24
Anzeigen	Seite 25

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.08.2015

Redaktionsschluss ist am Freitag, 21.08.2015

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!

E-Mail: loewa@drebkau.de

Veranstaltungs-Tipps - August 2015

01.08.2015	-	Sportfest Kausche u.a.m. einem Live-Auftritt der HS-Combo
07.08.2015	18.00 Uhr	Steinitzhof: „Frauen im Fokus – Sprechstunde“ mit Fr. Dr. Laurè
07.08.2015	18.00 Uhr	Vorstandssitzung Kleintierzuchtverein e.V. Drebkau
08.08.2015	10.00 Uhr	Preis-Skat – „Alte Garage Nr. 55“ – OT Drebkau
08.08.2015	14.00 Uhr	„Bunte Welten“ Abstrakte Malerei im UBZ Gräbendorfer Garten
15.08.2015	14.00 Uhr	Musiknachmittag im Park Koschendorf
15.08.2015	15.00 Uhr	Darts-Turnier – „Alte Garage Nr. 55“ – OT Drebkau
21.08.2015	18.00 Uhr	Vorstandssitzung Kleintierzuchtverein e.V. Drebkau; Ab 19.00 Uhr Mitgliederversammlung
23.-27.08.15	-	Vereinsfahrt Kleintierzuchtverein e.V. Drebkau
23.08.2015	10.30 Uhr	Golschower Frühschoppen
27.08.2015	08.15 Uhr	Fahrt ins Blaue – Senioren & Seniorinnen OT Leuthen
28.08.2015	14.00 Uhr	Steinitzhof: Eröffnung der Ausstellung „1000. Drache“ von Herrn D. Klante
29.08.2015	18.00 Uhr	Nachtangeln am Vereinsgewässer „Restloch Casel“ – AV OG Jehserig 52 e.V.

Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche

Monat Juli Sommerpause

07.08.2015	19.00 Uhr	Ausbildung „Taktische Lüftung“ Ortswehr Drebkau/Kausche
21.08.2015	19.00 Uhr	Ausbildung „OTS Schule Drebkau“ Ortswehr Drebkau/Kausche

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Außenstelle Steinitzhof unter Tel.: 035602/526710 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Die APP zum Feuer löschen...

...gibt es leider noch immer nicht!

Hier sind noch immer engagierte Freiwillige gesucht, die bereit sind, in ihrer Freizeit anderen zu helfen.

- Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau -

Wir bieten mehr als nur Fingergymnastik!

Info unter Tel.: 035602/562-28

10. Drebkauer Brunnenfest

05. & 06. September 2015



9. Drebkauer
Brunnenfee Bärbel

umfangreiches Bühnenprogramm
u.a. mit:



Duo Thomasius, BRAXAS A,
Frank Lukas, Artistikverein Varietè
Faktique e.V., Celtic Cousins (irische
Klänge), Pia Vanelly, DJ Tobi,
Wolfgang Ziegler & EngelB

Wer wird die 10. Drebkauer Brunnenfee?

Das Geheimnis wird am Samstag gegen 20 Uhr gelüftet

Oldtimertreffen, Handwerker-/Bauernmarkt, Bogenschießen, Schausteller,
Kleintierschau, Feuerwerk, Trödelmarkt u.v.m.

Drebkau freut sich auf zahlreiche Gäste



Steinitzhof-Veranstaltungstipp's

August 2015



*** 07. August 2015, 18.00 Uhr**

Frauen im Fokus-Sprechstunde mit Frau Dr. Laure

Ausstellungen:

- Haus A: Dauerausstellung - „Braunkohlenbergbau um Drebkau“
des Bergmannsverein zu Grube Merkur & Umgegend e.V.
- Haus B: Staffel II - Bilder in Öl von Herrn R. Döbler
- Haus C: Brikettausstellung von Herrn U. Schan
- Haus C: 28.08.2015, 14.00 Uhr - Ausstellungseröffnung
„1000. Drachen“, Herr Dieter Klante

Vorschau:

27. November 2015, 19.00 Uhr - Kabarett „Spöttertrio“

Kartenvorverkauf 035602-526708

Vor Ort: Fahrräder zum Ausleihen (Kinder/Erwachsene/Kin-
dersitz) - Meisterbetrieb H. Richter aus Rehnsdorf



Info's Rezeption:
035602-526708 oder steinitzhof@drebkau.de



Liebe Einwohner der Stadt Drebkau!

Vom 05.09. bis 06.09.2015 jährt sich nun bereits zum 10. Mal das Drebkauer Brunnenfest im historischen Stadtkern. Viele fleißige Hände werkeln bereits im Hintergrund, um nicht nur unseren Gästen aus nah und fern, sondern auch unseren Einwohnern ein unvergessliches Jubiläumsstadtfest zu bieten. Die Logistik ist groß. Jede helfende Hand wird gern von uns angenommen, um einen reibungslosen Ablauf während des Festes zu gewährleisten.

Wir benötigen Hilfe bei den Ordnern bzw. anderen Aufgaben. Bitte melden Sie sich hierzu bei der zuständigen Koordinatorin Frau Loewa unter der Telefonnummer: 035602 526710 oder per Mail an loewa@drebkau.de. Ich freue mich über Ihre tatkräftige Unterstützung. Vielen Dank!

K. Hoppe, AL Finanz- und Bürgerservice

nichtamtliche Mitteilung Ortsteil Casel



„Unser Dorf hat Zukunft“ – Landeswettbewerb 2014/2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Montag, dem 29.06.2015, war es so weit, wir durften die Bewertungskommission des Landes Brandenburg in unserem Ortsteil willkommen heißen.

Pünktlich um 15.30 Uhr traf der Bus mit den 7 Jury-Mitgliedern sowie der verantwortlichen Leiterin, Frau Helke Elsner vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, auf dem Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus ein. Die Begrüßung unserer Gäste nach sorbisch/wendischer Tradition mit Brot und Salz sowie in Sorbischer Sprache, durch Jacqueline Vogel, die eigens für diesen Anlass die Casel/Golschower Tracht anlegte, war ein gelungener Start für unsere Präsentation. Der Bändertanz, vorgeführt von den Mädchen in ihren Jugendkleidern und den Jungen mit ihren grünen Reiterwesten, gab der Begrüßungszeremonie noch eine ganz besondere Note.

In der Ausstellung über die Aktivitäten des Traditionsvereins Casel e.V., im Besonderen des Johannisreitens, im Dorfgemeinschaftshaus, bekam die Jury sehr anschaulich einen umfassenden Einblick über die Aktivitäten des Vereins. Aber auch die Ortswehr nutzte im Anschluss die Möglichkeit über ihr ehrenamtliches Engagement im Ort und natürlich von der Ausübung ihrer Pflichten als Freiwillige Feuerwehr zu berichten.

In unserer Caseler Kirche hatten dann der Kirchenältestenrat und der Förderverein Kirche Casel e.V. die Gelegenheit, von den gemeinsamen Anstrengungen zum Erhalt unserer kleinen beschaulichen Kirche zu berichten. Mit Stolz konnte Frau Dommaschk mitteilen, dass es dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder und der zahlreichen Unterstützung, auch durch Nichtchristen, in der Caseler Bevölkerung gelungen ist, die Kirche für unser Dorf zu erhalten und noch in diesem Jahr mit dem ersten Bauabschnitt der Sanierung begonnen wird. Die Fahrt mit den Tretmobilen, bereitgestellt von „exkursio“ Welzow, führte uns dann im Anschluss zum „Gräbendorfer Garten“ wo der Verein Umwelt- und Begegnungszentrum Gäbendorfer See e.V. nicht nur über sein Projekt und die verschiedenen Aktivitäten berichtete. Die Mitglieder der Kommission hatten hier die Möglichkeit umfangreiche Informationen zur Geschichte von Casel und Illmersdorf und die Inhalte der Dorfentwicklungsplanung sowie deren Umsetzung zu bekommen. Außerdem wurden weitere Planungen, und alle Aktivitäten die in Casel und Illmersdorf über das Jahr verteilt stattfanden, vorgestellt.

Die dann folgende, sehr professionelle, Power Point Präsentation von Herrn Rothe aus Illmersdorf beeindruckte nicht nur die Jury-Mitglieder. Zum Ende des abschließenden, auswertenden Gesprächs wurde uns vom Vorsitzenden der Jury, Tobias Wienand (Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft) Lob und Anerkennung für unser dörfliches, soziales Engagement ausgesprochen.

Ich möchte an dieser Stelle das gelungene Zeitmanagement und die außerordentlich gute Vorbereitung und Zusammenarbeit aller Vereine hervorheben. Im Namen des Ortbeirates möchte ich mich für dieses Engagement noch einmal bei allen Akteuren bedanken. Ein besonderes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an die Verwaltung der Stadt Drebkau richten. Frau Staar, als Stellvertretende Leiterin des Bau-, Haupt- und Ordnungsamtes, hat mit ihrer Teilnahme wesentlich dazu beigetragen, fachliche Fragen der Jury zu beantworten und eine gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ortsbeirat zu vermitteln.

Liebe Einwohner, mit Spannung dürfen wir nun dem September entgegen fiebern. Denn dann sollen die Sieger des Landeswettbewerbes geehrt werden. Vielleicht ist es uns ja gelungen, die Jury davon zu überzeugen, dass wir ein „Dorf mit Zukunft“ sind.

Eine erholsame Urlaubs- bzw. Ferienzeit wünscht ihnen ihre Ortsvorsteherin Sabine Rescher



Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden

Parksommerträume im Schlosspark Altdöbern - 2015

Samstag, 08. August & Sonntag, 09. August

Das diesjährige Motto „Feste feiern und flanieren“ kündigt es bereits an: Die „Parksommerträume“ haben einiges zu feiern. So wird das Serenadenkonzert, aus dem die heutige Veranstaltung hervorgegangen ist, zum 20. Male stattfinden - im Jubiläumsjahr natürlich mit einer besonderen Note.

Nach Sanierung des zentralen Parkbereiches wird es zudem erstmals seit Jahrzehnten wieder möglich sein, den Promenadenweg rund um das Schloss vollständig zu begehen und einen kompletten Eindruck der Garten- und Landschaftskunst des Pückler-Schülers Eduard Petzold zu gewinnen. Aber auch andere Bereiche mit wiederhergestellten Wegen und Brücken laden die Besucher zum Flanieren und Verweilen ein.

In einem eindrucksvollen Ambiente gibt es Musik verschiedener Genres und Darbietungen der darstellenden Kunst zu erleben. Der Lichthof des Schlosses, Orangerie und -garten, Marstall, Naturbühne - ein barockes Heckentheater, Französischer Garten und verschiedene Parkbereiche bilden die traumhafte Kulisse für musikalische Aufführungen von Klassik, Lied über Jazz und Folk bis hin zu Rock- und Popmusik sowie Freilichttheater. Das einzigartige Zusammenwirken von Natur, Musik und Atmosphäre kommt besonders am Samstagabend zur Geltung, wenn Schloss und Park durch verschiedenartige Installationen buchstäblich in einem anderen Licht erscheinen, untermalt von einer Trommler-Show und musikalischem Höhenfeuerwerk. Neu in diesem Jahr ist der „Weg des Lichts“: Entlang eines Rundweges werden hunderte LED-Lichter und eigens für das Fest entwickelte Lichtskulpturen zu bestaunen sein, welche die Besucher zum interaktiven Entdecken empfangen.

Die Feierlichkeiten am Sonntag beginnen mit einem Festgot-

tesdienst und anschließendem zünftigen Frühschoppen. Der weitere Tag wird durch das neu gestaltete Familienfest der WIS-Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH geprägt. Das zweitägige Ereignis mit seinem vielfältigen Kunst- und Kulturprogramm, bei dem auch die jüngsten Gäste nicht zu kurz kommen, wird mit thematischen Führungen im Schlosspark, Theateraufführung, Ausstellungen, Wandeln im barocke Blumen- und Kräutergarten der Orangerie, Fahrten mit Ruderbooten und der Kleinbahn „Seeschlange“ abgerundet.



Ort: Schlosspark Altdöbern, 03229 Altdöbern

Termin: 8. & 9. August 2015 (13:00 - 2:00 Uhr und 10:00 - 18:00 Uhr)

Preise: Samstag 10 Euro, Sonntag 6 Euro, 2 Tage 12 Euro, im Vorverkauf 10 Euro

Veranstalter und Kontakt:

Gemeinde Altdöbern, Frau Peter, 035434-60021

Heimatverein Altdöbern, Herr Wünsche, 035434-490

info@parksommertraeume-altdoebern.de

www.parksommertraeume-altdoebern.de

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

SCHIEBELL-GRUNDSCHULE DREBKAU

Unser Abschlussfest in Steinitz

Unsere 5. Klasse feierte am 10. Juli 2015 ihr Abschlussfest im Steinitzhof. Wir trafen uns gegen 17.00 Uhr, bauten die Zelte auf, stellten Tische und Bänke und bereiteten alles vor.

Als die Vorbereitungen beendet waren, sahen wir uns gemeinsam die Bilder von der Klassenfahrt an. Herr Richter und Herr Schöning hatten eine tolle Bildershow vorbereitet. Anschließend bedankten wir uns bei einigen Eltern für die besondere Unterstützung im Schuljahr. Nun gingen wir nach draußen und vergnügten uns bei Sport und Spiel.

Die Eltern bereiteten inzwischen das Essen vor. Es gab Bratwurst, Kartoffelsalat und vieles mehr. Nach der Stärkung spielten wir gemeinsam Zweifelderball. Zuerst spielten wir in gemischten Mannschaften und dann spielten die Kinder gegen die Eltern. Das hat viel Spaß gemacht, zumal wir es den Erwachsenen nicht leicht machten. Als es dunkel genug war, teilten wir uns in zwei Gruppen und machten eine Nachtwanderung. Manchmal war es ganz schön gruselig. Nach der tollen Nachtwanderung waren alle erschöpft und gingen in ihre Zelte. Zum Erstaunen der Erwachsenen blieben wir ziemlich lange wach. Die Nacht war kalt, aber am Morgen weckten uns die Sonnenstrahlen. Gegen 7.00 Uhr krochen auch die Letzten aus ihren Zelten und waren noch etwas unausgeschlafen. Zum Frühstück gab es Wurst, Käse, Honig, Nutella, Marmelade, Melone und Kornflakes sowie Milch oder Tee. Herr Winter brachte frische Brötchen und Frau Heinrich die warmen Getränke. Der frische Kaffee schmeckte den Erwachsenen besonders gut. Nun ging es ans Aufräumen. Schlafsäcke und Isomatten wurden eingerollt, die Zelte abgebaut, Tische und Bänke verstaut. Bald wurden die ersten von uns abgeholt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Stadt Drebkau, besonders bei Frau Berndt und Herrn Scholsching für die Nutzung des Steinitzhofes bedanken. Wir bedanken uns auch beim Dorclub Steinitz für die Bereitstellung der Bierzeltgarnituren und des Trampolins. Danke sagen wir allen Eltern, die bei der Vorbereitung und Durchführung mithalfen, besonders toll fanden wir, dass Frau Daniel, Herr Stelzer und Herr Böhm mit uns gemeinsam übernachteten. Es war ein sehr schönes Abschlussfest an das wir noch lange denken werden.

Lena, Wilhelmine, Luis, Tim, Florian und Frau Richter



"Beste Radfahrerin " kommt aus der Schiebell - Grundschule

Am Samstag, den 20. Juni 2015, trafen sich auf Einladung des Verkehrsverein Welzow e.V. Schüler der 4. Klassen um den besten Radfahrer bzw. die beste Radfahrerin zu ermitteln. Im Sachunterricht der Klasse 4 hatten sich die Schüler intensiv auf diesen Tag vorbereitet. Immer 5 Schüler bildeten ein Team. Leider nahmen nur 3 Schulen an diesem Wettbewerb teil. Schade für die Organisatoren, die sich mit viel Engagement und Liebe vorbereiteten. Alle Teilnehmer mussten einen theoretischen Test und einen Hindernis - Parcours mit dem Fahrrad absolvieren. Außerdem konnten die Schüler ihr Wissen in einem Quiz testen. Alle waren aufgeregt und wollten natürlich den Sieg für Ihre Schule erringen. Für das Team der Schiebell - Grundschule aus Drebkau gingen Nico Schulze, Leander Felsch, Fabrice Eschenhorn, Lea Marie Gergele und Enno Krohn an den Start. Nach ungefähr zwei Stunden war es vollbracht und die Schüler überglücklich. Sie belegten als Mannschaft den 2. Platz und Lea - Marie wurde als beste Radfahrerin ermittelt. Sie vertritt uns damit beim Ausscheid in Potsdam. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Die Sieger des Quiz wurde durch Losentscheid ermittelt. Auch hier war Fortuna Lea - Marie hold. Sie wurde als Gewinnerin des Hauptpreises gezogen. So viel Glück an einem Tag! Für die Schüler war es Erfahrung und Erlebnis zugleich. Vielen Dank noch mal an das Organisationsteam. Es war ein gelungener Vormittag, der für die Schüler mit einer Grillwurst und einer roten Brause endete.

Carola Barufka, (Klassenleiterin Klasse 4)

Erlebnistag in Raakow

Für den 03. Juli 2015 erhielten unsere Klassen 1bis 6 eine ganz besondere Einladung.

Es ging bereits am Morgen auf „Schusters Rappen“ zum Pferdefahrtssportzentrum Raakow. Auf dem Gelände sahen wir bei schönstem Sonnenschein die weltbesten Gespann-Fahrer in den Dressuren der Zwei- und Vierspanner. Das war für uns alle eine interessante Erfahrung. Dann durften wir das Fahrerlager besuchen. Dort konnten wir die verschiedensten Kutschen und die modernsten Pferdetransportfahrzeuge bewundern.

Den Pferden konnten wir bei einem Stallbesuch sehr nah kommen. Unseren Schülern hat ebenso die Hüpfburg, der Spielplatz und das Spieleangebot der „Drebkauer Drachenfreunde“ e.V. unter Leitung von Herrn Klante gefallen.

Sehr gefreut haben wir uns auch über die leckere Mittagsversorgung. Die gesamte Schule möchte sich für diesen gelungenen Wandertag ganz herzlich beim Reit - und Fahrverein Raakow, besonders bei Frau Anson und Herrn Koalick bedanken.



K. Hötzel

Schiebellfest 2015

Traditionen haben an der Schiebell-Grundschule ihren festen Platz und so wurde auch in diesem Schuljahr am 24. Juni 2015 die Schiebell-Ehrung mit einem anschließenden Fest begangen. Erneut trafen sich alle Klassen und ihre Lehrer vor der Schiebell-Halle auf dem Drebkauer Friedhof, um den Schulgründer General von Schiebell zu ehren und die zwei besten Schülerinnen der Klasse 6 für ihr vorbildliches Lernen auszuzeichnen. In diesem Jahr erhielten die Ehrung Iliane Obst und Lena Tischer. Joelina Dockter und Eric Krüger legten zuvor ein Blumengebinde in der Halle nieder. Die beiden geehrten Schülerinnen erhielten eine Ehrenurkunde, die Medaille, eine Brezel und statt der Kanne Milch Blumen und Sachgeschenke. Auch die diesjährige Ehrung begleiteten wieder zahlreiche Gäste, was uns sehr freute.

Danke an die Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Reichenbach für die musikalische Umrahmung.

Danach ging es dann wieder zurück zur Schule. Dort warteten zuerst eine Auswertung des Schulsportfestes und später ein tolles Programm auf alle Schüler und die künftigen Lernanfänger, welche ebenfalls eingeladen waren. Diesmal wurde das Schiebell-fest als Workshop gestaltet. Die Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 teilten sich im Vorfeld in gemischte Gruppen. Die Schüler der 5. und 6. Klassen waren als Teamchefs tätig. Ein dickes Lob noch mal an die „Großen“. Sie haben dies ganz toll gemeistert. Eltern, Lehrer und Praktikanten fungierten als Stationsbetreuer und boten den Kindern die vielfältigsten Beschäftigungen an. Alle Gruppen hatten die angebotenen Stationen zu durchlaufen.

Die Angebote erstreckten sich von Bilder weben oder prickeln, Computerwerkstatt, Pflastermalen, Barfußparcours über Büchertauschmarkt bis Kino und Spiel und Spaß mit Clown Roland. In der Turnhalle gab es ein Actioncenter zum Toben und vor der Halle eine große Hüpfburg. Leider ging der Vormittag viel zu schnell vorbei und gegen 13.30 Uhr hieß es dann Feierabend. Den Schülern hat es gefallen und so begannen noch während des Festes schon wieder die Planungen für das kommende Schiebellfest.

Dank an alle Helfer, besonders an den Verkehrserziehungsverein aus Welzow, DJ Roland Jainz, Detlefs Eismobil, Herrn Bartusch und Herrn Vincenz. Für alle Kinder gab es an diesem Tag wieder ein Mittagessen, Getränke und Eis gratis.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die uns finanziell unterstützten. Ohne sie wäre so ein Erlebnisfaktor für unsere Schüler einfach undenkbar.

Carola Barufka



Sparkassen Fair Play Soccer Tour 2015

Am 30. Juni begaben sich auch diesmal wieder drei Mannschaften der Schiebelle-Grundschule Drebkau zur Sparkassen Fair Play Soccer Tour nach Forst. Viele Jungen- und Mädchenmannschaften aus dem Spree-Neiße-Kreis wollten neben dem sportlichen Erfolg vor allem den Fairplay-Gedanken in den Mittelpunkt rücken, auf den es durch die Spielregeln und dem Auswertungsgespräch nach jedem Spiel besonders ankam.

Gespielt wurde von der Vorrunde bis zu den Finalrunden mit jeweils nur drei oder vier Feldspielern. Ein Spiel dauerte nur drei Minuten. Trotzdem gab es viele Tore, tolle Kombinationen und faire Zweikämpfe zu sehen.

In den vergangenen Jahren kamen unsere Mannschaften leider nie über die Vorrunden hinaus. Diesmal gelang es wenigstens einer Mannschaft, den „Ronaldinos“ mit Philipp Boche, Elias Müller, Nico Bigalke und Richard Kunze, in die Finalrunde einzuziehen. Leider gab es im Achtelfinale eine knappe Niederlage und damit das Aus.

Auch unsere Jüngsten, William Behrendt, Luka Thienelt, Yngwar Tiefensee und Luca Sehmisch, schafften es am Ende auf's Treppchen. Zwar schieden sie in der Vorrunde aus, wurden am Ende aber für ihre faire Spielweise mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Neben Medaillen und Urkunden gab es für jeden von der Sparkasse auch noch einen Kinogutschein.

Unsere dritten Vertreter Elija Orth, Eric Krüger, Philipp Schlutt und Nick Richter verpassten trotz großer Einsatzbereitschaft ebenfalls die Finalrunde. Sie spielten aber auch in der stärksten Vorrundengruppe, u.a. mit dem späteren Turniersieger.

Trotz mancher Enttäuschung hat allen das Turnier wieder Spaß gemacht. Auch nahm jeder Teilnehmer neben neuen Erfahrungen ein schickes Sparkassen-Sportshirt mit nach Hause.

H.-J. Kahle
Sportlehrer



Ein Schuljahr mit vielen Höhepunkten geht zu Ende

Das Schuljahr 2014/15 ist nun zu Ende. Alle Schülerinnen und Schüler genießen die wohlverdienten Ferien. Auch im Schuljahr ist es nun ruhig. Die letzten Tage und Wochen waren wie immer ereignisreich für Schüler, Lehrer und Eltern. Neben Wandertagen, Klassenfahrten und Abschlussfesten gab es viele weitere Höhepunkte. So führten wir in den Flex-Klassen unsere Mathematikolympiade durch. Den ersten Platz in der Klassenstufe 1 belegte und in der Klassenstufe 2 war Felix Schollbach der Beste. Am 13. Juli war in allen Klassen Projekttag, z.B. wurden Erkundungen in der Natur vorgenommen, die Bücherei, bzw. die Sparkasse besucht. Leider fiel unser Badetag, auf den sich alle schon freuten, buchstäblich ins Wasser. Wir machten das Beste daraus und verbrachten den Tag mit anderen Aktivitäten auf dem Schulgelände.

Am letzten Schultag verabschiedeten wir in unserer Aula unsere Sechstklässler feierlich. Traditionell zeichnete der Schulförderverein zwei besonders aktive Schüler aus. Das waren Sophie Scholz und Joelina Dockter.

Danach erhielten alle anderen Mädchen und Jungen ihre Zeugnisse. Fast alle waren glücklich und zufrieden und starteten gut gelaunt in die Ferien.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern, den Lehrern und allen Mitarbeitern erholsame und erlebnisreiche Ferien.

Richter
Rektorin



Foto: Dieter Schütz_pixelio.de

Fairplay Soccer Tour 2015 in Forst

Am 30.06.2015 fand wieder einmal die beliebte Fairplay Soccer Tour der Sparkasse Spree-Neiße statt.

Unsere Schule meldete sich mit 4 Jungenmannschaften und 2 Mädchenmannschaften an. Sehr aufgeregt ging es früh 8.00 Uhr mit dem Bus in Richtung Forst los. Jeder Teilnehmer erhielt bei Ankunft ein VIP Bändchen und ein schönes T-Shirt. Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung begannen danach auch schon die einzelnen Vorrundenspiele. Während der Spiele zählten natürlich die geschossenen Tore, aber auch das faire Spiel. Alle Spiele wurden von verschiedenen Schiedsrichtern beobachtet und direkt nach dem Spiel mit den Kindern ausgewertet. Zwischendurch konnten noch die unterschiedlichsten Ballsportarten ausgeführt werden. Natürlich war auch für reichlich Essen und Trinken gesorgt. Gegen 12.00

Grundschule Leuthen



standen dann in den verschiedenen Altersklassen die Sieger und Platzierten fest. Unsere Mannschaften haben alle ihr Bestes gegeben. So konnten sich am Ende die kleine Mädchenmannschaft über einen 3. Platz und die große Mädchenmann-



schaft über einen 2. Platz freuen. Darüber hinaus erhielten die großen Mädels auch noch die Goldmedaille im Fairplay. Damit qualifizierten sie sich zur Zwischenrunde am 12. Juli 2015 im Tropical Islands.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Wir sagen allen 6 Mannschaften nochmals vielen Dank für ihren Einsatz. Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern, die uns an diesem Tag begleitet haben. Ohne ihre Hilfe und Unterstützung wäre eine Teilnahme nicht möglich gewesen.

Unsere Mannschaften:

AK 6-10 Mädchen:	Mira Granzow, Tara Lehmann, Nele Kergel, Emily Faust
AK 10-13 Mädchen:	Theresia Gladis, Alisa Ramic, Lara Nowick, Laura Keuchler
AK 6-10 Jungen:	Jannis Nevoigt, Aaron Lehmann, Maurice Kanter, Henrik Herold, Justin Kuba, Finn Sahlmann, Meiko Standke, Richard Gladis
AK 10-13 Jungen:	Max Reymann, Till Dombrowski, Jonas Nowka, Paul Kobus, Ben Fiedermann, Aaron Bank, Luca Oelfke, Paul Böttcher

Simone Granzow, Sportlehrerin



Gut gerüstet in Erster Hilfe

Zum Schuljahresende haben die Kinder der Klassen 4, 5. und 6 einen Erste Hilfe Kurs mit dem Dozenten für Notfallmedizin René Steinborn absolviert.

Ziel dieser Ausbildung war es, den Kindern spielerisch Berührungsängste zu nehmen und ihnen Mut zum Helfen zu machen.

Sehr anschaulich und praxisnah wurden Verbände angelegt, am Kinder-Dummy Wiederbelebungen geübt, die stabile Seitenlage ausprobiert und theoretisches Grundwissen eines Ersthelfers gefestigt.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Sparkasse Spree-Neiße, Geschäftsstelle Drebkau für die Finanzierung und an Herrn Steinborn für die Durchführung des Lehrganges.

Für unsere Schüler war dieser Tag sehr lehrreich, interessant und eine gute Vorbereitung auf die Ferienzeit.

Ines Scholtka und Simone Granzow



Endlich Ferien

Die Schüler der 2. Klasse in der Grundschule Leuthen haben das Schuljahr am vorletzten Schultag mit einer Lesenacht und einer gemeinsamen Abschlussfeier beendet. Ich möchte mich nochmals bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Erlebnisses beigetragen haben.

P. Schlien, Klassenlehrerin



Ferienzeit

Ein ereignisreiches und anstrengendes Schuljahr ist nun zu Ende gegangen. Alle Schüler haben ihr Zeugnis erhalten und sind in die Ferien gestartet. Auch im Schulhaus ist nun Ruhe eingeleitet.

Wir wünschen unseren Schülern und ihren Eltern, allen Kooperationspartnern, dem Schulförderverein und den vielen fleißigen Helfern erholsame Urlaubstage und freuen uns auf ein Wiedersehen am 31. August 2015.

Das Team der Grundschule Leuthen



Eine erlebnisreiche Abschlussfahrt

Wir, die Schüler der Klasse 6 aus der Grundschule Leuthen, fuhren vom 22.06. bis zum 26.06.2015 auf unserer Abschlussfahrt ins Kinder- und Jugenderholungszentrum in die Sächsische Schweiz nach Sebnitz.

Nach zweistündiger Busfahrt mit dem Reiseunternehmen „Weller“ erreichten wir gut gelaunt unseren Zielort und wurden freundlich in Empfang genommen.

Noch am gleichen Tag ging es nach einer kurzen Verschnaufpause zum Stadt-bummel durch die Seidenstadt Sebnitz. Am Abend nutzte die ganze Klasse die vom KiEZ organisierte „Kennenlerndisco“.

Am darauffolgenden Tag fuhren wir nach Königstein, um von dort aus zu einer der größten Festungsanlagen Europas, der Festung Königstein, zu laufen. Nach diesem anstrengenden Fußmarsch erfuhren wir während einer Führung, warum diese Festung niemals eingenommen wurde und genossen dabei den tollen Ausblick. Zum Ausklang des zweiten Tages sahen wir uns einen spannenden Film an.

Die beste Kegelgruppe kürten wir am Mittwochvormittag bei einem Kegeltturnier auf der hauseigenen Kegelbahn. Nach diesem Erlebnis fuhren wir mit dem Zug nach Neustadt, um dort das Erlebnisbad „Mariba“ aufzusuchen. Dort nutzten wir mit viel Freude und Spaß die verschiedenen Whirlpools, Rutschen und Wasserbecken. Vom Sport noch nicht genug, spielten die Jungen nach dem Abendessen Fußball gegen Schüler aus Berlin.

Das Motto für den Donnerstag hieß „Gemeinsam hoch hinaus“. Der Besuch des Hochseilgartens bot auf zwei Ebenen einen attraktiven Kletterparcours, der von jedem Geschicklichkeit und Mut abverlangte. Am Nachmittag gab es erneut eine sportliche Herausforderung für uns als Team. In drei Gruppen eingeteilt galt es mit Hilfe von GPS sich im Sebnitzer Wald zu orientieren, den richtigen Weg zu finden und unterwegs auch noch knifflige Aufgaben zu lösen.

Mit der Flirtparty am Abend rundeten wir unsere erlebnisreiche, schöne Klassenfahrt ab. Am Freitag mussten wir leider unsere Heimreise antreten, denn es war eine gelungene Abschlussfahrt mit einem tollen Programm.

Wir bedanken uns noch einmal bei unseren Betreuern Herrn Nowick und Herrn Fiedermann sowie bei unserer Klassenlehrerin Frau Wichote.

Die Schüler der Klasse 6



Eins, zwei, drei – das Schuljahr ist vorbei!

Zur Fahrt mit der Seeschlange rund um den Geierswalder See starteten am Ende dieses Schuljahres die Mädchen und Jungen der 4. und 5. Klasse der Grundschule Leuthen.

Viele interessante Informationen über die Entwicklung der Bergbauregion erfuhren wir von unserem Lokführer, der außerdem unsere neugierigen Fragen geduldig beantwortete. Haltestationen waren der moderne Leuchtturm und der „Rostige Nagel“, den die meisten Schüler erklommen. Wir nutzten die herrliche Aussicht und staunten über die zahlreichen „Bewohner“, die uns umkreisten.

Nun freuen sich alle auf erlebnisreiche und erholsame Ferientage, bevor in sechs Wochen das neue Schuljahr beginnt.

Herzlichen Dank sagen wir der Organisatorin Frau Glinzk, die uns ebenfalls begleitete und Frau Twachtmann, Frau Galow, Frau Böttcher sowie Frau Scholtka und Frau Bogacz, unseren Klassenleiterinnen.

Die Mädchen und Jungen
Klasse 4 und 5



Zuckertütenfest Kita Sonnenschein 2015

Das Kindergartenjahr geht zu Ende und für Amy, Vanessa, Emily, Zoey, Danica, Willi, Leon, Marvin und Jonas heißt es jetzt Abschied nehmen vom Kindergartenalltag. Bevor es wirklich ernst wird und die Schule beginnt, dachten wir: erst einmal tun wir uns was Gutes und machen eine Abschlussfahrt und ein Zuckertütenfest.

Am Freitag, den 26.06.2015 trafen wir uns morgens in der Kita, um gemeinsam auf Reise zu gehen. Unser Ziel hieß: Schloss Senftenberg. Viele Rucksäcke waren mit leckeren Sachen gepackt. Und es ging auf zum Bahnhof. Um 8.21 Uhr stiegen wir in den Zug und ab ging die Fahrt. Alle waren voller Vorfreude und natürlich aufgeregt. Nachdem wir das Schloss nach einem kleinen Fußmarsch erreicht hatten, legten wir eine kleine Pause ein, um uns zu stärken. Dann um 9.30 Uhr stürmten wir das Schloss um bei den Festungsspiel: „Finde den Schatz“ unser Wissen zu testen.

Wir verkleideten uns als Musketiere und dann ging es auf Schatzsuche mit vielen kleinen Aufgaben und Rätseln. Wir durften sogar die Kanone nach den gelösten Aufgaben abfeuern. Nach dem Schlossbesuch gingen wir in den Tierpark, sahen uns die Tiere an und machten ein tolles Picknick.

Gegen 13.45 Uhr waren wir wieder in der Kita angekommen und wir wurden dort mit einem tollen gedeckten Tisch überrascht. Nachdem sich alle Kinder mit Kuchen gestärkt hatten, war erst mal Spielzeit. Ab 17.00 Uhr kamen alle Eltern der Vorschulgruppe, um gemeinsam mit den Kindern das Zuckertütenfest zu feiern. Das Fest startete mit einem Programm, bei dem wir den Eltern zeigten, was wir gelernt hatten. Danach kam als Überraschung für Kinder und Eltern Mr. Kerosin, um mit den Kindern zu Zaubern. Das war für alle ein schöner Spaß. Wir lachten bis uns der Bauch weh tat. Danach waren alle sehr hungrig. Als Abendessen gab es ein von den Eltern gestaltetes Buffet.

Dann war es endlich soweit: Trotz Regen wurden unsere Zuckertüten von Lara und Lilly mit einer kleinen Kutsche gebracht. Die Brunnenfee Bärbel überreichte sie uns mit guten Wünschen für die Schule. Abends verabschiedeten wir uns müde, aber glücklich über den tollen Tag.



An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Eltern, den Erziehern, bei Lilly und Lara und der Brunnenfee Bärbel bedanken.

Der Wechsel vom Kindergarten, in die Schule ist für die Kinder und Eltern ein wichtiges Ereignis. Auch wir als Team sehen den Abschied von unseren „Großen“ mit einem lachenden und weinenden Auge. Einerseits haben wir die Kinder lange begleitet und sie sind uns ans Herz gewachsen, andererseits freuen wir uns, dass für sie nun eine neuer Lebensabschnitt beginnt, und hoffen, dass wir sie darauf zusammen mit den Eltern bestmöglich vorbereitet haben. Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg in der Schule.

Der Kindertag im Zwergenhaus in Greifenhain

Alle Kinder waren schon aufgeregt, was wird es heute Schönes geben?

Die Erzieher sagten, es kommt Besuch zu uns in den Kindergarten. Nach kleinen sportlichen Wettkämpfen und tollen Preisen kam der angekündigte Besuch. Es war Opa Wolfgang und Tante Ingrid. Sie brachten viele Bücher mit. Diese Bücher hat Opa Wolfgang selber geschrieben und auch die Bilder hat er selbst gemalt. Wir schauten uns die Bücher an und durften uns eins aussuchen. Dann las er uns die Geschichte vor. Sie handelte von einer Maus namens Piepsi, einem Maulwurf und einer großen Freundschaft. Zum Schluss schenkte uns Opa Wolfgang noch zwei Bücher. Diese lesen die Erzieher und jetzt immer vor dem Mittagsschlaf vor. wir Kinder und Erzieher möchten uns bei Opa Wolfgang und Tante Ingrid nochmals herzlich bedanken. Schreibe bitte noch viele schöne Geschichten für und Kinder. Wir laden euch sehr gern wieder zu uns ein.

Die Kinder und Erzieher aus der Kita "Zwergenhaus"



Geburtstage und Jubiläen

Der Bürgermeister gratuliert...

OT Casel

03.08.2015	61 Jahre	Detlef Franzen
03.08.2015	79 Jahre	Ursula Richter
07.08.2015	60 Jahre	Hans-Peter Melzer
09.08.2015	77 Jahre	Christel Dobke
10.08.2015	61 Jahre	Wolfgang Schwarz
13.08.2015	75 Jahre	Karl-Heinz Weis
17.08.2015	94 Jahre	Luise Bihler

30.08.2015	74 Jahre
30.08.2015	71 Jahre
31.08.2015	81 Jahre

Vera Kempe
Klaus-Dieter Noack
Luci Koßlick

OT Domsdorf

05.08.2015	79 Jahre
23.08.2015	66 Jahre
30.08.2015	63 Jahre

Gerhard Pinnow
Werner Lubatsch
Margret Buder

OT Drebkau

02.08.2015	77 Jahre	Helga Lukas
03.08.2015	80 Jahre	Edith Jänchen
04.08.2015	88 Jahre	Irene Hanisch
04.08.2015	66 Jahre	Christa Tschisgale
05.08.2015	73 Jahre	Erika Standke
07.08.2015	63 Jahre	Bruno Krämer
08.08.2015	61 Jahre	Martina Ortlieb
10.08.2015	60 Jahre	Bernd Quoos
10.08.2015	83 Jahre	Margot Schneider
11.08.2015	79 Jahre	Erika Grafe
11.08.2015	72 Jahre	Gerhard Mende
13.08.2015	93 Jahre	Helene Kunze
14.08.2015	88 Jahre	Erika Engelmann
17.08.2015	67 Jahre	Sabine Brendel
18.08.2015	60 Jahre	Karin Klapezynski
19.08.2015	62 Jahre	Wilfried Brauer
19.08.2015	72 Jahre	Renate Malinski
19.08.2015	67 Jahre	Ingrid Stadke
19.08.2015	62 Jahre	Werner Stephan
22.08.2015	74 Jahre	Elli Nasdall
26.08.2015	69 Jahre	Helmut Schneider
27.08.2015	73 Jahre	Gerhard Schade
28.08.2015	95 Jahre	Dora Wilk
29.08.2015	62 Jahre	Wilfried Döbeler
29.08.2015	68 Jahre	Gudrun Firmer
29.08.2015	82 Jahre	Gerhard Wiesner
30.08.2015	67 Jahre	Karin Theuß

OT Greifenhain

01.08.2015	82 Jahre	Meta Scholtka
02.08.2015	80 Jahre	Herbert Scholtka
15.08.2015	92 Jahre	George Fikke
24.08.2015	66 Jahre	Ilona Höfig

OT Jehserig

01.08.2015	60 Jahre	Lothar Bohm
04.08.2015	60 Jahre	Werner Nakonz
04.08.2015	76 Jahre	Herbert Richter
06.08.2015	70 Jahre	Renate Balkow
07.08.2015	94 Jahre	Erika Nothing
07.08.2015	72 Jahre	Karin Swientek
08.08.2015	76 Jahre	Johanna Schmiedel
09.08.2015	80 Jahre	Konrad Graf
10.08.2015	71 Jahre	Klaus Stephan
18.08.2015	60 Jahre	Reinhard Nowka
22.08.2015	60 Jahre	Monika Schlumbach

OT Kausche

09.08.2015	79 Jahre	Ingeborg Schulze
22.08.2015	61 Jahre	Frank Mende
23.08.2015	64 Jahre	Dorothee Reifegerste

24.08.2015	77 Jahre	Werner Hollan
31.08.2014	66 Jahre	Karin Petzold

OT Laubst

01.08.2015	80 Jahre	Johann Killer
01.08.2015	78 Jahre	Helga Schulze
15.08.2015	73 Jahre	Siegfried Karsch

OT Leuthen

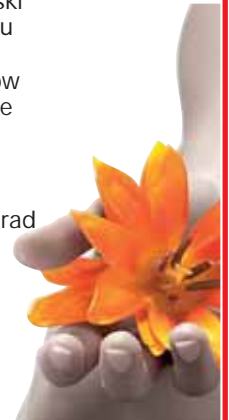
01.08.2015	69 Jahre	Sigrid Hagemann
01.08.2015	77 Jahre	Anneliese Jank
05.08.2015	73 Jahre	Holger Strauß
06.08.2015	64 Jahre	Harald Michaelis
10.08.2015	62 Jahre	Angelika Kozlowski
10.08.2015	87 Jahre	Annelies Kubat
12.08.2015	66 Jahre	Brigitte Grätz
13.08.2015	76 Jahre	Marianne Lamprich
18.08.2015	61 Jahre	Bernd Hoffmann
21.08.2015	61 Jahre	Martina Menzel
22.08.2015	70 Jahre	Hermann Handta
25.08.2015	78 Jahre	Hubertus Czarnowsky
25.08.2015	60 Jahre	Margitta Madajczyk
30.08.2015	80 Jahre	Editha Kopp
30.08.2015	63 Jahre	Doris Kummer

OT Schorbus

01.08.2015	62 Jahre	Bernhard Mante
07.08.2015	82 Jahre	Brigitte Gergele
07.08.2015	68 Jahre	Michael Vobornik
12.08.2015	66 Jahre	Wolf Pfitzmann
15.08.2015	66 Jahre	Wolfgang Henker
16.08.2015	91 Jahre	Hildegard Liepelt
18.08.2015	76 Jahre	Margarete Delev
22.08.2015	75 Jahre	Gottfried Buder
24.08.2015	66 Jahre	Karlheinz Pfeiffer
26.08.2015	60 Jahre	Gabriele Blaschke
26.08.2015	63 Jahre	Jan Maciejewski
27.08.2015	70 Jahre	Heidrun Surkau
28.08.2015	62 Jahre	Hans Flügel
30.08.2015	87 Jahre	Ingeborg Kielow
31.08.2015	65 Jahre	Regina Schulze

OT Siewisch

03.08.2015	62 Jahre	Marion Otte
25.08.2015	83 Jahre	Hildegard Conrad
30.08.2015	66 Jahre	Ingrid Wildner



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienst in Greifenhain

Eine herzliche Einladung für den 30.08.2015 um 14.30 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken. Im Rahmen der Kunstkirche Greifenhain dürfen wir an diesem Nachmittag den Gospelchor der Kirchengemeinde Schorbus-Leuthen in unserer Kirche begrüßen und den gesungenen „Guten Nachrichten“ lauschen. Sagen Sie es weiter! Über recht viele Besucher würden wir uns freuen.

Vorschau

Am 20.09.2015 findet um 14.00 Uhr der Gottesdienst zum Vorstellen der Projekte der diesjährigen Kunstrüste der Kinder und Jugendlichen statt. Das Thema lautet: Was ist Gerechtigkeit; - Was ist gerecht?

Sonstiges

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, wer Grabstellen auf dem Greifenhainer Friedhof hat, die Standsicherheit der Grabsteine zu überprüfen. Diese müssen, lt. gesetzlicher Vorschriften, einem Zug/Druck von 50 kg aushalten um sicher zu stehen.

Pfarrer Schütt hat vom 20.07. bis zum 08.08.2015 Urlaub. Vertretung im Falle von Beerdigungen hat Herr Pfr. i.R. Dieter Schütt – Cottbus-Sielow, Cottbusser Str. 2. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 0355/86225613

*Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn
P. Gerhardt EG 361,1*

Es ist ein faszinierendes Naturschauspiel, wenn der Wind die Wolken den Himmel entlang jagt. Der bekannte Liederdichter Paul Gerhardt ist nicht nur fasziniert, er sieht darin zugleich einen klaren Hinweis auf das göttliche Lenken der Naturgewalten. Und nicht nur das! Wenn Gott sogar diese mächtigen Naturkräfte in geordneten Bahnen lenken kann, wie viel mehr ist es diesem himmlischen Vater dann auch möglich, unsere Lebenswege zu ordnen und zu lenken.

So führt uns die Betrachtung der Natur immer wieder zu der Erkenntnis, dass auch unser Leben in guter Weise geleitet und gelenkt wird. Das spüren wir nicht immer gleich, so wie auch Wind und Wolken manchmal unberechenbar wirken. Aber letztlich können wir darauf vertrauen, dass Gott mit uns an ein gutes Ziel kommt. Paul Gerhardt formuliert das so: „Bist du doch nicht Regente, der alles führen soll, Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.“

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und unseren Kindern schöne Ferien

**Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Monatspruch für August:

„Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne falsch wie die Tauben.“ Matthäus 10,16

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Samstag, 01.08.2015

14.00 Uhr Leuthen Pfr. R. Marnitz + Trauung + Taufe
Ballaschk (Mastow)

Sonntag, 02.08.2015

09.00 Uhr Schorbus Pfr. R. Marnitz + Abm.

Sonntag, 16.08.2015

10.00 Uhr Schorbus Lektor U. Wank

Sonntag, 30.08.2015

11.00 Uhr Illmersdorf Andacht mit Lektor D. Kasche

Hinweise:

2. Christenlehre (für 4. – 6. Klasse): mit Katechetin Sabine Gosdschan wöchentlich donnerstags um 15.00 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen. (nicht in Schulferien)

3. Religionsunterricht (für 1. und 2. Klasse): mit Pfn. Doris Marnitz wöchentlich dienstags in der Schule Leuthen im Anschluss an den Unterricht; (nicht in Schulferien)

4. Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde

Während der Schulferien finden kein Konfirmandenunterricht und keine Treffen der Jungen Gemeinde statt. Wir starten unser neues Schuljahr mit einem Jugendwochenende in Forst Sacro gemeinsam mit den Jugendlichen aus Dissen und Forst mit Pfarrerin Katharina Köhler sowie Pfarrer Bodo Trummer und begeben uns auf Paddeltour auf der Neiße. Einzelheiten über Pfarrer Marnitz. Termin: 28. - 30. August, Treff: Freitag, 9.45 Uhr Pfarrhaus Madlow, Abfahrt: 10.00 Uhr mit Fahrrädern nach Forst Sacro

5. Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

wieder nach den Sommerferien dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht (Schüler der 7. Klasse) ab sofort im Pfarramt Madlow bei Pfarrer Marnitz; Konfirmandenelternabend der neuen 7. Klasse: Dienstag, 08.09. von 18.00-19.00 Uhr.

6. Chorproben des gem. Chores in der Regel dienstags unter der Leitung von Jana Lippert: nach der Sommerpause am 25. August um 19.30 Uhr in Leuthen. Danach finden im Wechsel bis zum Erntedankfest auch gemeinsame Chorproben statt, somit am 31. August gemeinsam in Madlow. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

7. Gospelchorproben: nach der Sommerpause am 20.

August wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinde-raum des Pfarrhauses in Schorbus unter der Leitung von Jana Lippert. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

8. Gemeindegemeinderat: im August Sommerpause; GKR Sitzung, Montag, 07.09.2015 um 19.30 Uhr in Leuthen;

9. Frauenkreis Leuthen: im Juli und August Sommerpause;

10. Frauenhilfe Schorbus: im Juli und August Sommerpause;

11. Kirche Illmersdorf! Wegen geringer Nachfrage bleibt die Mumiengruft im Juli und August geschlossen. Besichtigungen der Mumiengruft sind nur durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Schorbus möglich! Am Sonntag, den 30.08.2015 ist die Kirche geöffnet und die Öffnungszeit wird durch eine Andacht mit Herrn Kasche um 11.00 Uhr eingeleitet.

12. Gemeinderüste nach Groß Bademeusel vom 9. bis 11. Oktober 2015. Ob allein oder als Familie. Anmeldungen ab sofort über das Pfarramt Madlow möglich. Thema: „Eingeladen zum Fest des Lebens“

> Danke – und die Welt bekommt ein anderes Gesicht

„Ich danke Gott und freue mich“, so beginnt eines der bekanntesten Gedichte von Matthias Claudius, an dessen 200. Todestag wir in diesem Jahr erinnert werden. In der Überschrift trägt es den Rat: „Täglich zu singen“.

Horcht man hinein in diese Verse des Dichters, so leuchtet einem daraus eine ganz elementare Daseinsfreude entgegen, die sich an den kleinen Dingen des Lebens entzündet. Dabei waren die Probleme seiner Zeit durchaus mit den heutigen vergleichbar. Krieg, Krankheiten, Arbeitslosigkeit und schwere Schicksalsschläge trafen auch ihn und seine Familie. – Dennoch bewahrte er sich den Blick für alles Schöne und Gute. Wie stimmungsvoll beschreibt er z. B. eine Mondnacht in seinem wohl berühmtesten Lied „Der Mond ist aufgegangen“. Immer sieht er alles in seinem Leben auch sein eigenes, umschlossen von den gütigen Vaterhänden eines persönlichen Gottes. – Wir modernen Menschen können sehr viel von Matthias Claudius lernen, denn in unserem fordernden Anspruchsdenken haben wir oft keinen Raum mehr für ein dankbares Erkennen und Anerkennen der guten Seiten unserer Tage. Matthias Claudius gibt den Rat, das Lied der Dankbarkeit täglich zu singen. Vielleicht sollten wir in einer ruhigen Stunde einmal auf ein Blatt Papier schreiben, wofür wir alles danken können. Was für eine lange Liste ergäbe das! Und vielleicht könnten wir es uns zur guten Gewohnheit werden lassen, im Alltag öfter mal ganz leise „Danke lieber Gott!“ zu sagen. Darüber hinaus haben wir viele praktische Möglichkeiten, unseren Dank Gott gegenüber auszudrücken.

Wenn wir uns kranken und bedürftigen Menschen zuwenden bleibt unser Leben frisch und lebendig. Oft sind es gerade kleine Dinge, die dabei Großes bewirken: Gute Worte, kleine Ermutigungen, praktische Ratschläge und unkomplizierte Hilfe. Häufig war es diese gelebte Dankbarkeit in Wort und Tat, die Menschen mit dem in Verbindung brachten, dem wir unser Leben verdanken. Und nicht selten fühlten sich gerade die am meisten beschenkt, die halfen, trösteten, ermutigten und einfach da waren, wo sie gebraucht werden.

Bewahren Sie sich den Blick für alles Schöne und Gute!

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch aus Epheser 5,8,9: „Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit wünschen Ihnen Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Melcher.

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709



Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für August

„Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“ Mt 10,16

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten im August:

Sonntag, 26. Juli	17.00 Uhr	Stadtkirche - Orgelkonzert mit M. Schulze
Sonntag, 16. August	09.00 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 23. August	09.00 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow
Sonntag, 30. August	09.00 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Sonntag, 6. September 10.00 Uhr Markt - Festgottesdienst zum Brunnenfest

Änderungen vorbehalten!

Vorschau

- Einladung zur Jubelkonfirmation

In diesem Jahr feiern wir schon am **Sonntag, dem 27. September um 14.00 Uhr** in der Stadtkirche die Jubelkonfirmation.

Ehemalige Konfirmanden, die vor 25, 40, 50, 60, 65, 70 oder noch mehr Jahren in Drebkau, Steinitz oder einer anderen Kirche konfirmiert wurden, melden sich bitte im Kirchenbüro an.

- Wir laden Sie ganz herzlich zum Konzert der **Don Kosaken am Donnerstag, dem 5. November um 19.00 Uhr in die Stadtkirche ein.**

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor.

Treffpunkte in unserer Gemeinde

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich nach der Sommerpause ab dem 10. Aug. **immer montags um 18.45 Uhr** und der **Posaunenchor** trifft sich **immer freitags um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum.

Ev. Kindertreff

die Kinder der **1.-3. Klasse**, sowie die Kinder der **4. -6. Klasse** treffen sich erst nach den Ferien wieder. Für die Kinder der 4.-6. Klasse beginnt der Ev. Kindertreff in der 2. Schulwoche am Mittwoch, 9. September um 15.30 Uhr in Kausche. Der Termin für die AG in der Schule wird noch bekannt gegeben.

Die Anmeldungen für die **Bibellesenacht am Samstag, 12. September von 14 Uhr bis Sonntag 13. Sept.** 12 Uhr im Freizeitheim Klein Döbbern, Kirchstr. 13 sollten bis zum 26. August im Briefkasten von Irina Luskow sein. 03058 Klein Döbbern, Kirchstr. 13. Tel. 035608 40700.

Jugendarbeit - Kontakt: Cord Heinemann, Tel. 03573 65 80 73

Dankeschön!

Wir bedanken uns bei ALLEN Gebern, die durch Ihre Spenden und Kollekten geholfen haben, dass der Schuldenberg, den wir zur Innensanierung unserer Stadtkirche aufnehmen mussten, schon beträchtlich kleiner geworden ist. Wenn Sie uns weiterhin mit einer Spende unterstützen möchten, hier noch einmal die Konto - Nummer:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Ev. Bank; BIC: GEN ODEF 1 EK1
IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendung: RT 6153, Stadtkirche, Schuldentilgung;
Herzlichen Dank!

Kleingärten!

Unsere Kirchengemeinde hat auch in diesem Jahr preiswert Gärten zu verpachten. Gärten befinden sich am Rehnsdorfer Weg und am Bahndamm. Auskünfte erhalten Sie im Kirchenbüro in der Drebkauer Hauptstrasse 24 oder Tel. 709! Am Rehnsdorfer Weg ist auch eine kleine Wiese mit ca. 1300 m² zu verpachten. Pachtpreis 26,00 Euro im Jahr.

Friedhofsnachrichten!

Zum wiederholten Male erreichten uns Beschwerden, dass immer wieder volle Eimer an den Geräteträgern abgestellt werden. Bitte üben Sie Rücksichtnahme und lassen Sie nicht den Nächsten Ihren Abfall zum Kompostberg bringen!

Ein weiteres Problem ist das Ablegen von Plaste und Kunststofffolien auf dem Kompostberg. Bitte trennen Sie auch von den Trauergebinden die Plasteteile ab und entsorgen Sie diese in den gelben Tonnen, ebenso die Kunststofffolien von den Straßen. Sie tragen damit für eine

Bereinigung des Kompost bei und helfen mit, Gebühren zu sparen.

Wir grüßen Sie heute mit dem Gebet eines müden Urlaubers (gekürzt):

"Herr, alles was mich in den letzten Wochen und Monaten in Atem gehalten hat, drängt jetzt in meinem Urlaub an die Oberfläche meines Bewusstseins.

Der viele Ärger und die Enttäuschungen des Alltags, sie legen sich lähmend auf meine Brust. Die ungewohnte Ruhe bringt ans Tageslicht, was alles unter der Oberfläche nagt und frisst.

Herr, ich bin froh, alle Ungereimtheiten und Sorgen vor dich hintragen zu können.

Herr, oft lasse ich dich nicht so nahe an mich heran, weil ich fürchte, du bringst mich aus meinem ausgeklügelten und eingespielten Alltagstrott.

Dabei tut es mir so gut, endlich im Gebet mich selbst vor dir zu erkennen.

Eine gesegnete und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünschen Ihnen

Pfr. Selchow, der Gemeindepfarrer und Frau Wilk

Kirchengemeinde Casel Förderverein Kirche Casel e.V.



Im Namen des
Gemeindekirchenrates

Marita Bunk
Manfred Dommaschk
Karina Raddatz

Im Namen des
Fördervereins

Irene Dommaschk
Martina Scharoba
Thomas Noack
Katrin Oertel

Nach 5 Jahren harter Arbeit endlich der Erfolg!

Die Kirchengemeinde Casel und der Förderverein haben es geschafft.

Als sich am 04.06.2010 17 Caseler, ein Dresdner und Pfarrer Magirius zur Gründungsversammlung trafen, glaubte keiner, dass wir nach 5 Jahren Erfolg vermelden könnten. Lange Zeit sah es so aus, als ob unsere Kirche dem Verfall preisgegeben würde.

Dann kam ein Brief, deren Inhalt in der Kirche zu lesen ist, ohne Absender. Er machte uns Mut, weiter zu arbeiten. Am 30.04.2015 zur Ausstellungseröffnung gab sich der Briefschreiber zu erkennen. Der Brief kam von Herrn Moogk und er brachte eine beachtliche Spende vom Rotary Club Cottbus mit.

Dank der Kollekten der Gemeindeglieder und der vielen Spenden konnten wir, Kirchengemeinde Casel und Förderverein Kirche Casel e.V., gemeinsam die geforderten 30.000,00 Euro Eigenmittel dem Kirchenkreis Niederlausitz zur Verfügung stellen.

Zum Gottesdienst am Sonntag, 21.06.2015 anlässlich des Johannisreitens teilte Pfarrer Magirius der Kirchengemeinde und den Gästen mit, dass wir in die Bauförderung des Kirchenkreises Niederlausitz aufgenommen sind.

Die Anzahl der **beitragszahlenden** Mitglieder wuchs von Jahr zu Jahr. Es wurde Zeit auch mal etwas für das Vereinsleben zu unternehmen.

Am 25.04.2015 fuhren 20 Mitglieder und Helfer nach Moritzburg. Nach einer Tasse gutem Kaffee und lecker sächsischer Eierschecke, machten sich alle, auch unsere rüstigen Rentner, zu Fuß auf den Weg zum Schloss. „Rauf und Runter“ vom Keller bis in den Glockenturm durften wir hinter die Kulissen des Schlosses schauen.

Einfach grandios, kann man nur empfehlen. Natürlich waren wir auch auf den Spuren von **Aschenbrödel** unterwegs. Ab dem 07.11.2015 gibt es wieder die Winterausstellung zum Film.

Zu Schluss gab es in der Schlossküche ein rustikales Abendbrot.



Foto: Pixello.de

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Einladung Imkerverein Drebkau/Neupetershain e.V.

Zur nächsten **Vereinsversammlung** am Sonntag, den **13.09.2015 um 10.00 Uhr** lade ich alle Mitglieder und an der Imkerei interessierte Bürger in die Gaststätte „Bürgerhaus Kausche“ in Drebkau recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Auswertung Bienenjahr - aktuelles aus dem Landwirtschafts- und Veterinäramt des Landkreises SPN - sonstiges

Michael Herrmann, Vorsitzender




Nachruf


Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns
 von unserem langjährigen Mitglied

Lothar Buckowitz
 geb. 1952, gest. April 2015

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

IGBCE Ortsgruppe Drebkau
 Juli 2015


Nachruf


Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns
 von unserem langjährigen Mitglied

Alfons Heinze
 geb. 1931, gest. Juni 2015

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

IGBCE Ortsgruppe Drebkau
 Juli 2015

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorrueheständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Dienstag, 11.08.	18.30 Uhr	Kreativgruppe
Donnerstag, 20.08.	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch
Mittwoch, 05. u. 19.08.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Ab 13.08., danach donnerstags	09.00 Uhr	Sport
Donnerstag, 06.08.	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats



Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorrueheständler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Keine Scheu vor dem Computer!

Die Begegnungsstätte des DRK Drebkau lädt **jeden Dienstag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr** wieder herzlich zu Computerkursen für Anfänger und Fortgeschrittene ein. Schauen Sie unverbindlich bei uns hinein und informieren Sie sich vor Ort. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorrueheständler und Arbeitssuchende. **Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.**

Reiseangebote:

Imposanter Botanischer Garten und Schiffahrt am 24.08.2015 – Eintritt/Besichtigung des Botanischen Gartens in Dahlem (Tropenhauskomplex, Außenanlagen, Botanisches Museum), Mittagsmenü, kleiner Bummel im Schlosspark Glienicke, Schiffahrt über 7 Seen zwischen Wannsee und Potsdam (Gelegenheit zum Kaffeetrinken auf dem Schiff)

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Ihr Weg in die Selbstständigkeit!

Sie stellen sich eine berufliche Selbstständigkeit vor? Wie bereiten Sie sich am besten auf Ihre Gründung vor? Welche Finanzierung kommt für Sie in Frage? Und was sollten Sie in Ihrer unternehmerischen Startphase beachten?

Wer sich selbstständig machen will, steht vor vielen Hürden, hat aber eben auch viel zu gewinnen. Eine Unterstützung bei den ersten Schritten bietet das Büro für Unternehmensentwicklung Ingrid Prüfer (BIP) in Zusammenarbeit mit dem Lotsendienst des Landkreises Spree-Neiße. Die Beratungsstelle steht Ihnen in allen gründungsrelevanten Fragen rund um Ihre Selbstständigkeit zur Seite – von der Entwicklung einer Geschäftsidee bis hin zum Start Ihres Unternehmens. Neben hilfreichen Praxistipps und speziellen Beratungsangeboten, können Sie an Gründerseminaren teilnehmen, um die Potenziale Ihrer unternehmerischen Eignung und Ihrer Geschäftsidee zu ergründen. Wenn Sie an einer unverbindlichen Erstberatung interessiert sind, kontaktieren Sie mich telefonisch oder per E-Mail.

Mit besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Unternehmensgründung und -entwicklung

Ingrid Prüfer

Kontakt: BIP, Löscherer Dorfstr. 6, 03116 Drebkau/OT Löschen - E-Mail: info@bipp.net, Tel.: 035602/51220, Mobil: 0171/4008133

Wieder Brötchen in Leuthen!

Ab 03.08.15 startet ein neues Unternehmen, welches den Einwohnern Leuthens jetzt Genuss bis vor die Haustür bringt. Sandra's Lieferservice versorgt Sie mit frischen Backwaren an 7 Tagen in der Woche. Brot, Brötchen oder Kuchen können Sie ganz bequem per Anruf, Mail oder Formular am Vortag bis 13.00 Uhr bestellen.

Am Folgetag kommen pünktlich zum Frühstück (Lieferung bis 8.00 Uhr) Ihre Wünsche auf den Tisch. Weil Qualität aus der Region überzeugt, werden die Backwaren von der Bäckerei Merschank aus Forst bezogen.

Überzeugen Sie sich selbst von dem zuverlässigen Service und der hohen Qualität unserer Backwaren!

Für die Lausitz. Für die Menschen. Unser Bodenschatz Braunkohle als Basis für die Heimat.

Drebkauer Unternehmerinnen Stammtisch diesmal im Tagebau Welzow Süd

Die Lausitz ist seit 100 Jahren Bergbaurevier und hängt an der Braunkohle. Diese sichert hier Wohlstand und Lebensqualität. Das Leben der Lausitz wird von der Kohle bestimmt: Zehntausende gut bezahlte Arbeitsplätze, zudem die soziale und kulturelle Infrastruktur. Ein schneller Ausstieg aus der Braunkohle ohne planbare Alternative macht die Lausitz zur sterbenden Region.

Auf Einladung der Vattenfall AG fand am 08.07.2015 für die Drebkauer Unternehmerinnen eine Befahrung des Tagebaus Welzow-Süd statt. Viele Frauen waren zum ersten Mal im Tagebau. Überwältigt von den visuellen Eindrücken erhielten die Frauen aber auch Informationen zu Produktionsabläufen, neuesten Innovationen, technischen Details zu den einzelnen Großgeräten und natürlich auch Informationen über durch politische Entscheidungen mit sich bringende Auswirkungen für das Unternehmen und die gesamte Region. Durch Herrn Torsten Barsch von der Vattenfall AG, der diese Tour leitete, konnten alle aufkommenden Fragen fachgerecht beantwortet werden. Hierfür bedanken wir uns nochmal recht herzlich. Besichtigt wurden der Aussichtspunkt „Welzower Fenster“ mit Blick auf den Tagebau Welzow Süd, der Vorschritt 2 (siehe Foto auf der Titelseite), die große Abraumförderbrücke mit einer Länge von 501 m und zu guter Letzt bereits rekultivierte Landschaft, unter anderem den Weinberg Wolkenberg.

Der Konsens der Teilnehmerinnen war klar, die Existenz aller hier in dieser Region lebenden Menschen ist abhängig vom Braunkohlebergbau. Bis zum Jahr 2030 wird im Tagebau Welzow Süd noch Kohle gefördert, und wenn das Teilfeld II genehmigt werden sollte, noch etwa bis ins Jahr 2042. Spätestens dann sind die Reserven der Braunkohle aufgebraucht. Was passiert dann? Politik, Wirtschaft und Bevölkerung müssen rechtzeitig für diese Region Ziele schaffen, bevor sie zerbricht.

Für die Drebkauer Unternehmerinnen gibt es eine Fortsetzung dieser Thematik. Im Frühjahr 2016 werden wir eine 2te Befahrung unter dem Motto „Von der Kohle bis zur Steckdose“ durchführen. Der Besuch des Kraftwerkes Schwarze Pumpe steht dann auf der Tagesordnung.

Glück auf!

Angela Krohn/Drebkauer Unternehmerinnen

Kurze Information:

Die Drebkauer Unternehmerinnen präsentieren sich am 05.09.2015 im Rahmen des Brunnenfestes auf dem Gelände der „Alten Garage Nr.55“ mit Verkaufs- und Informationsständen zusammen mit dem Trödelmarkt. Ab 14.00 Uhr können Sie mit den Frauen ins Gespräch kommen, an Aktionen teilnehmen oder bei verschiedenen Tätigkeiten zu sehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Teilnehmende Unternehmerinnen und Trödler melden sich bitte bis zum 31.08.2015 unter Tel. 035602 905

Drebkauer mit Ideen bei der Brandenburger Seniorenwoche Treffen bei der Hühnergans

Drebkau/Schorbus. „Die australische Hühnergans grunzt tatsächlich wie ein Wildschwein. Deshalb, und weil sie so wachsam und reviergebunden ist, kann man sie wie einen Wachhund einsetzen. In Belgien oder Holland macht man das so.“ Park- und Ziergeflügelzüchter Wolfgang Zakel aus Schorbus hat öfter Gäste, die verblüfft Neues aus der Welt seiner Lieblingstiere aufsaugen. Deshalb sprüht er förmlich vor Begeisterung. Die Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau und ihrer Ortsteile nutzten diesen Lokaltermin in Sachen Leidenschaft und Hobby, um sich mal wieder auszutauschen, dabei ein Tässchen Kaffee zu trinken und selbstgebackenen Kuchen zu genießen. In Zakels über zwölf Jahre selbst gestaltetem Kleintierpark schauten auch noch neugierige Schwäne und Pfauen zu. So tauschten sie sich aus, so macht das Leben auch noch auf die alten Tage Spaß. Manch eigene Gebrechen waren an diesem Tag tabu oder wurden nur ganz kurz besprochen. Es war eine gute Idee, in der Seniorenwoche mal bei Zakel hereinzuschauen. Zwei Tage zuvor traf man sich zum traditionellen Kegeln, das war etwas für den Körper, nun gab es etwas fürs Auge und für die Seele. Am Freitag, dem Abschlussstag der Woche, wurde in Kausche über die Art und Weise und das Weiter der Seniorenarbeit debattiert. Da waren Ideen und Einsatz gefragt, denn bei zunehmendem Anteil der älteren Bevölkerung werden die Aufgaben solcher sozialen Kontakte immer größer. Wohl denen, die sich stets engagieren, auch wenn sie noch jünger sind, wie Sabine Lippert oder Doris Andrecki. Oder sich bis ins hohe Alter engagiert haben, wie Lieselotte Falte und Johannes Killer. Sie waren nicht mit bei den Gästen von Schorbus dabei, da sie zur gleichen Zeit in Forst für ihre Aktivitäten der vergangenen Jahre im Drebkauer Seniorenbeirat vom Kreissenorenrat geehrt wurden.

„Die Streifengans kann sogar bis 12 Kilometer hoch über den Himalaya fliegen“, erläuterte Zakel zum Abschluss. Ja, und auch auf weitere Höhenflüge des Seniorenbeirates Drebkau darf man gespannt sein.



Drebkauer Seniorinnen und Senioren in Zakels mit viel Phantasie gestalteter Ziergeflügelanlage. Foto's: Küch

Golschower Fröhschoppen

am 23.08.2015




Sonntags, ab 10:30 Uhr
am Vereinshaus in Golschow

Zünftige Blasmusik mit den Lausitzer Blasmusikanten

- Tombola
- Hüpfburg und Bastelstraße für unsere kleinen Gäste
- Preisschießen




Besonderer Leckerbissen : Golschower Schweinshaxen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, mit kühlen Getränken und leckeren Imbiss.

Zur Kaffeezeit: Hefe-Plinse und selbstgebackenen Kuchen

Wir freuen uns auf zahlreiche, gut gelaunte Gäste.
Lasst uns ein schönes Fest bei strahlenden Sommerwetter feiern !!!

Es grüßt Euch der Traditionsverein Golschow e.V.
www.Golschow.de



Eintritt Frei !!!



Foto: P.hello.de

Ortsteil Casel

www.drebkau.de



Umwelt- und Begegnungszentrum
Gräbendorfer See e.V.



WENKE RICHTER · Vernissage „Bunte Welten“ – Abstrakte Malerei

Wenke Richter aus Senftenberg präsentiert einen Teil ihrer Werke

Sonntag, 8. August 2015

14 Uhr im UBZ in Casel · Am See 1

Live-Aktion mit der Künstlerin ab 15 Uhr:

„Gestalte Dein eigenes abstraktes Kunstwerk“
(Acryl-Malerei unter Anleitung).

Für die Bereitstellung von Materialien
freuen wir uns über eine kleine Spende.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Umwelt- und Begegnungszentrum
Gräbendorfer See e.V.

www.graebendorfer-see.de

Fotos Robert Stahn · Grafik © transformdesign



Casel grüßt am 27.06. Lübbenau

„Wie macht ihr das, immer wenn Johannisreiten in Casel ist, habt ihr schönes Wetter“, so die Begrüßung von Herrn Scherz, Leiter der Stadtkapelle Lübbenau. „Nächste Woche zum Umzug 700 Jahre Lübbenau wird es garantiert regnen.“ Und er sollte Recht behalten.

Danilo Pradella, Tobias Richter, Marcel Bertram, Kai Dommaschk, Lisa Lehmann und Cedrik Wieland waren sechs der 11 Ritter mit Helm mit klappbarem Visier, Brust-, Arm- und Beinpanzerung, bewaffnet mit Schwert in Scheide metallenes Schild mit aufgezeichnetem Wappen.

Sie unterstützten Sabine Jerol, die das folgende Bild gestalten durfte.

Bodo von Ilebarg verkaufte die Standesherrschaft Lübbenau an den Ritter Christian, genannt Lange.

Im Beisein von elf Rittern wurde der Kaufvertrag am 29. September 1315 auf der Burg (dem späteren Schloss) von Luckau unterzeichnet.

Die Ritter aus Casel



Ortsteil Domsdorf

Kindertag in Steinitz 2015

Am 28.06.2015 war unser Dorf fest in Kinderhand. Alle Kinder waren eingeladen, um bei Spiel und Spaß einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Muttis und Omis hatten Kuchen mitgebracht. Für die Kleinen gab es Eis und Brause bis die kleinen Bäuche voll waren.

Es wurde von allem viel Gebrauch gemacht, ob Hüpfburg, Eierlauf oder Sackhüpfen, es war für jedes Kind etwas dabei. Wer wollte, konnte sich auch richtig schminken lassen. Es gab auch eine richtige Schatzsuche.

Nach einer Bratwurst gingen dann alle großen und kleinen Kinder zufrieden nach Hause.

Es soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass so ein Fest nicht ohne die Hilfe vieler möglich ist.

Unser Dank gilt besonders der Firma REA GmbH (T. u. K. Koalick), der Sparkasse Drebkau, dem Meisterbetrieb Thienelt sowie allen Eltern, Omas und Opas, die mitgeholfen haben.

Im Namen des Dorfclubs „Steinitzer Alpen e. V.“
Stefan Rothe

Ortsteil Greifenhain

15 Jahre Dorfclub Greifenhain

Jugend zeigt Flagge auf dem Fest des Ortes

Am letzten Juniwochenende machte auch Regen die Greifenhainer und ihre Gäste beim Dorffest nass. Kein Problem, wenn der Dorfclub so ein großes Zelt aufbaut. Zu seinem 15jährigen bestehen sollte es viele Glanzlichter geben. Jung und Alt halfen bei der Programmgestaltung. Die Jugendinitiative rief zum Volleyballturnier. Fünf Mannschaften strengten sich an, aber Titelverteidiger Drebkau war erneut unschlagbar. Die Kindertagesstätte Zwergenhaus tanzte und sang für die Großen, vor allem aber tanzte sie mit ihnen: Annemarie, die Polka bei der man leicht ins Stolpern kommt, wird wohl ewig der Renner sein. Hoffen wir, dass diese Tradition noch lange Bestand hat. Beim Stichwort Jugend ist der Ort auch stolz auf seine jungen Feuerwehrleute. Sie machen nicht nur als Wettkämpfer Furore, sondern auch als Laiendarsteller. Katze und Häschen waren in Not geraten und wurden im beherzten Leiter-Einsatz gerettet – ein passendes Sinnbild für die Arbeit junger Feuerwehrleute. Auf dem Platz ging die gute Laune nie aus, dafür sorgte nicht nur die Versorgung, sondern auch Tanzeinlagen aus Neupetershain, Armbrustschießen, Bastelstraße, Reiten für Kinder, Hüpfburg und abendlicher Tanz. Zuvor zeigten fünf Tanzpaare aus Greifenhain, dass sie selbst den schwierigen Paso Doble unterhaltsam auf die Bretter legen können. Und wenn die Fidelen Gaglower unseren Ortsnamen auch nicht im Titel tragen: Im Herzen haben sie ihn, und da liegt Musike drin. Feine Sache – Zugabe!

Vielen Dank sagt der Dorfclub Greifenhain e.V. den Helfern und Unterstützern, darunter LWG Cottbus, Autohaus Noack, Vattenfall, Sparkasse SPN, Landwirtschaftsbetrieb Ressen-Lindchen, Stylebar Kanter, Hotel Gutshof Neupetershain, Fußpflege B.Pohl, ATZ Welzow, Jagdpächter Greifenhain.

Dorfclub Greifenhain e.V.



Greifenhainer Volleyball und Tanzflair zum Dorffest: Paso Doble.

Fotos: Jörg Kasper/Volkmar Küch

Ortsteil Jehserig

Mitteilung des Seniorenclubs

„Danke!“ Für die vielen Sach- und Kuchenspenden beim 11. Parkfest in Jehserig möchte sich der Vorstand des Seniorenclubs recht herzlich bedanken.

Einladen möchten wir zum Kaffeenachmittag in der Kutzeburger Mühle ins Restaurant „Vaclav“ **am Mittwoch, 12. August 2015**

Hier werden böhmisch – mährische Spezialitäten serviert. Jeder wählt und bezahlt selbst!

Der Bus ist für 14.00 Uhr ab Drebkau bestellt. Wir bitten um eine kurze Mitteilung zur Teilnahme an Frau Schmiedel.

Einen schönen Nachmittag wünscht: Der Vorstand



Ortsteil Kausche



Sportfest SG Kausche

Freitag 31.07. & Samstag, 01.08.2015

Freitag, 31. Juli

18:00 Uhr Mitgliederversammlung im Festzelt auf dem Sportplatz (geschlossene Veranstaltung)
 21:00 Uhr Flutlicht-Volleyballturnier der Freizeitmannschaften und kleine Eröffnungsparty auf dem Sportplatz (öffentlich, Eintritt frei)



Samstag, 2. August

13:00 Uhr Fußballturnier F-Junioren
 14:00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet von den Frauen der Gymnastikgruppe
 15:00 Uhr IV. Klaus-Felke-Gedenkturnier Fußball Ü35
 17:00 Uhr Fußballspiel Männer: SG Kausche – SV Großräschen
 19:00 Uhr Sportfestparty im Festzelt
 21:00 Uhr Live-Musik mit der „HS-Combo“
 22:30 Uhr Nacht-Elfmeter-Turnier für Jedermann (Anmeldungen kurzfristig vor Ort)



Im Rahmenprogramm:

Preisschießen der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Preisbillard im Clubraum der Sportgaststätte

Ermittlung der Sportfestmeister im Kegeln

Moderation & Musikalische Umrahmung der Veranstaltung

Umfangreiche gastronomische Versorgung



Samstag, 08. August

14:00 Uhr Billardturnier im Bürgerhaus Kausche

Ortsteil Leuthen

Fahrt ins „Blaue“

Unsere diesjährige Fahrt ins „Blaue“ für alle Seniorinnen und Senioren findet am 27.08.2015 statt.

Die Abfahrtszeiten des Busses sind wie folgt:

- 8:15 Uhr - Haltestelle Neubauten
- 8:20 Uhr - Haltestelle Bäcker
- 8:25 Uhr - Haltestelle Kobus
- 8:30 Uhr - Haltestelle Schule
- 8:35 Uhr - Haltestelle Pappelallee

Anmeldungen bitte bis zum 21.08.2015

- an Frau Schneider, Tel. 20092
- Frau Pittermuz, Tel. 20529
- Frau Hübner, Tel. 21199

Die Höhe des Unkostenbeitrages und Informationen zur Fahrt erhalten Sie bei der Anmeldung.

Ihr Org.Team
 SPHW

Foto: Andreas Hermsdorf_pixello.de

Wichtiger Hinweis!

Bei der Übersendung von Beiträgen, die das Datenvolumen von 3 MB überschreiten, bitte ich um telefonische Vorabgespräche!

Wir bitten darum, von vorgestellten redaktionellen Beiträgen Abstand zu nehmen.

Stadtverwaltung Drebkau, Außenstelle Steinitzhof,
 Frau Loewa unter Tel.: 03 56 02 / 52 67 10

**Achtung!
 Unbedingt einhalten!**

**Anzeigenschluss
 für die Ausgabe August 2015:**

vorgezogener Anzeigenschluss

14. August 2015

(Betriebsruhe der Firma Druck und Mehr C. Greschow vom 17.8.-21.8.2015)

Ortsteil Siewisch

„Limberger Lindenmusikanten“

Blasmusik mit den



Park

20. Musiknachmittags

Koschendorf

Košojce
Stadt Drebkau
Mesto Drjowk
Landkreis Spree-Neiße

15. August 2015

14:00 Uhr



Sänger & Entertainer
Heiko Harig



* Armbrustschießen der Schützengilde Drebkau 1656 e. V. (Siegerrechnung) *

- * Kaffee * Kuchen * Grill * Tombola * Büchertisch *
- * Hüpfburg * traditionelles Handwerk * Jagdaussteller *

* Versorgung Gaststätte Hartnick Siewisch *

Heimatverein Koschendorf e.V.



Ortsteil Schorbus

Sport- & Kinderfest 2015 in Schorbus

Am 20.Juni fand auf dem Sportplatz in Schorbus unser Kinder- & Sportfest statt.

Schon vor der offiziellen Eröffnung stürmten viele Kinder das von Marlen Kuba und Amina Twachtmann super organisierte und durchgeführte Kinderfest. Es wurde gerätselt, gepuzzelt, gebastelt und in übergroßer Kleidung um die Wette gelaufen. Auch konnten sich die Kinder, dank der großen Farbenvielfalt im Malkasten von Nancy Sobek, in Tiger, Katzen oder Piraten verwandeln lassen.

Unter sehr großer Beteiligung fand parallel der 1.volkstümliche Vierkampf in Schorbus statt.

Es ging zur Bierrutsche, zum Kegeln, Luftgewehrschießen und Torwandschießen.

Die Sieger waren bei den Kindern: Max Reymann, bei den Frauen: Clara Klunkert und bei den Männern: Karsten Speer. Vom VCT Drebkau wurde ein Fussball Freizeit Turnier organisiert. Beim Kampf um die meisten Tore siegten die Kicker aus Olsnig.

Am Abend dann der Höhepunkt des Tages. Es standen 14 internationale Nachwuchsboxkämpfe auf dem Plan. Die Kinder und Jugendlichen lieferten sich sehr faire Kämpfe. Unsere Lokalmatadore Danilo Koall, Jacob Rüsting und Lukas Nowick konnten ihren Kampf jeweils für sich entscheiden, bzw. wurde der Kampf unentschieden gewertet. Dank der Organisation von Burkhard Koall und Wolfgang Rottenau konnten diese tollen Wettkämpfe stattfinden.

Mit einsetzender Dunkelheit konnte dann auch die extra für Schorbus entworfene Lasershow im Festzelt bestaunt werden. Die durch Sponsoren unterstützte Tombola hat wieder viele Anhänger gefunden und glückliche Gewinner hervorgebracht.

Die Gäste haben das Tanzbein geschwungen und an unserer neuen Bar den eine oder andere Cocktail ausprobiert.

Ein großer Dank geht an alle Helfer und Sponsoren für die geleistete Unterstützung und natürlich an das Team der Kantine des Vereinshauses Schorbus für die tolle Bewirtung.

Im Namen des Vorstandes
Kathrin Reymann



Öffnungszeiten Vereinshaus Schorbus



Montag	18:30-23:00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	19:00-22:00 Uhr
Donnerstag	19:00-23:00 Uhr
Freitag	Heimspiel der Ü35 18:00-22:00 Uhr
Samstag	Ruhetag
Sonntag	Heimspiel der Männermannschaft 13:00-20:00 Uhr

Familienfeiern bis 60 Personen können Sie bei uns Planen, sprechen Sie uns einfach an. Zu erreichen sind wir über VereinshausSchorbus@gmx.de, unter 035602/510132 oder kommen Sie einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbei.

Ihr Vereinshaus Team.

Veranstaltungen im August 2015

Samstag/ Sonntag	08/09.08.2015	15:00 Uhr	1. Hauptrunde INTERSPORT Kreispokal Glinzig - Schorbus
Mittwoch	19.08.2015	18:30 Uhr	Ü50 Kreisliga Schorbus – BW Spremberg
Sonntag	23.08.2015	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Schorbus – Klein Gaglow
Mittwoch	19.08.2015	18:0 Uhr	Ü50 Kreisliga Schorbus – BW Spremberg

Vorschau September 2015

Freitag	04.09.2015	18:30 Uhr	Ü35 1. Kreisklasse Süd/Ost Schorbus – Komptendorf
Samstag	12.09.2015		jährliche Schorbuser Radtour ins Blaue
Sonntag	13.09.2015		Kreisoberliga Fußball Schorbus – Kahren

**Weitere Informationen unter:
www.drebkau.de**

Sonstiges

Gründerwerkstatt geht in weitere Runde

Gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg setzt die Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz ihre Arbeit in der neuen EU-Förderperiode fort.

Auch für angehende Existenzgründer/-innen aus der Stadt Drebkau gibt es daher dieses Angebot: Allen, die sich in der Region selbstständig machen wollen, bietet die Gründerwerkstatt ein umfassendes kostenloses Beratungsangebot. Hierzu gehören unter anderem Seminare und Workshops mit erfahrenen Gründungsberatern zur Entwicklung eines Geschäftsplans, ein riesiges Netzwerk von Jungunternehmern und ein Großraumbüro mit der zum Start notwendigen Büroausstattung.

"Wir wollen die jungen Leute in der Region halten und sie dabei unterstützen, ihre guten Ideen zur Unternehmensgründung umzusetzen," so Marcel Linge, Projektleiter der Gründerwerkstatt. *"Nicht selten entstehen mit einer erfolgreichen Geschäftsidee auch weitere Arbeitsplätze. Damit profitiert von den Existenzgründungen unsere gesamte Region, die mit der Abwanderung junger, gut ausgebildeter Fachkräfte zu kämpfen hat."* Seit 2006 konnten so bereits 316 Unternehmen entstehen, von denen über 240 noch erfolgreich am Markt bestehen. Zusätzlich wurden über 40 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse geschaffen.



Die Gründerwerkstatt ist nicht nur im Landkreis Spree-Neiße, sondern auch in den Landkreisen Dahme-Spreewald, Elbe-Elster sowie Oberspreewald-Lausitz vor Ort erreichbar. Für Terminabsprachen sowie alle weiteren Informationen steht die Gründerwerkstatt gern zur Verfügung:

Zukunft Lausitz - Die Gründerwerkstatt

Am Neustädter Tor 1, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 - 288 90 790, Mail: info@zukunft-lausitz.de, Internet: www.zukunft-lausitz.de

Lausitzer Seenland setzt auf Online-Buchung

Tourismusverband zieht positive Bilanz für neues Online-Buchungssystem

Seit 100 Tagen sind Ferienunterkünfte im Lausitzer Seenland auf dem offiziellen Tourismusportal der Urlaubsregion www.lausitzerseenland.de online buchbar. Urlauber können seitdem rund um die Uhr Unterkünfte suchen und online buchen. Sie erhalten exakte Informationen über Verfügbarkeiten und Preise einer Unterkunft zum gewünschten Reisetage und können diese in Echtzeit buchen.

„Mit der Entscheidung für ein Online-Buchungssystem sind wir als Urlaubsregion am Puls der Zeit. Die Online-Buchung verbessert nicht nur den Gästeservice sondern bietet Vorteile für Vermieter und die Region“, bestätigt Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. und empfiehlt allen Gastgeber sich zu beteiligen. Ob bequem von zu Hause aus, noch vor Ort über ein mobiles Endgerät oder am Tresen in der Touristinformation - Gäste aus aller Welt können Unterkünfte im Lausitzer Seenland jederzeit einfach buchen.

Mit dem Online-Buchungssystem setzt der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. auf ein starkes Vertriebsnetzwerk in der Region, deutschlandweit und international. Beteiligte Unterkünfte sind auf allen angeschlossenen Vermittlungsstellen im Lausitzer Seenland sowie auf der Regionswebsite buchbar und werden gleichzeitig auch auf großen Urlaubsbuchungsportalen vermarktet. Dabei pflegt der Gastgeber seine verfügbaren Zimmer oder Ferienwohnungen und -häuser selbstständig im System und gleichzeitig für alle Vertriebskanäle. So können Vermieter neue Gäste gewinnen und durch die Darstellung auf den unterschiedlichen Buchungsportalen einen großen Werbeeffekt erzielen.

49 Unterkünfte aus dem Lausitzer Seenland sind momentan im Online-Buchungssystem des Tourismusverbandes Lausit-

zer Seenland e.V. erfasst, davon sind 45 online buchbar. Seit Start des Online-Buchungssystems konnten insgesamt 340 Buchungen verzeichnet werden, davon die Hälfte über die Regionswebsite. Von besonderer Bedeutung ist zudem die Vernetzung des Buchungssystems mit bekannten Buchungsportalen, wie HRS Holidays, e-domizil oder BestFewo über die bereits 19 Prozent der Buchungen erfolgten. „Diese Entwicklung zeigt die enorme Wichtigkeit und Entwicklung des Internets als Vertriebsweg. Der Gast von heute erwartet die Möglichkeit seine Unterkunft in Echtzeit buchen zu können“, so Kathrin Winkler.

Ansprechpartner rund um Unterkunftsvermittlung im Lausitzer Seenland sind die regionalen Touristinformationen Senftenberg, Hoyerswerda, Spremberg und Bärwalder See. Sie betreuen die Vermieter bei der Einbindung in das neue Buchungssystem und leisten individuelle Hilfestellung bei allen Fragen rund um das Thema Online-Buchung.

Der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. hatte am 20. April 2015 das Online-Buchungssystem auf der Regionswebsite freigeschaltet. Dazu wurde das bestehende System der Firma wild-east Marketing GmbH in der Region integriert.

In den kommenden Wochen werden weitere Unterkünfte aus dem Lausitzer Seenland eingepflegt und die Angebotspalette ergänzt. Vermieter, die sich für eine Beteiligung interessieren, wenden sich an: Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V., Katja Wersch, Tel. 03571 2093170 oder info@lausitzerseenland.de.

Perspektivisch sollen auch Arrangements und Pauschalen sowie touristische Dienstleistungen integriert werden. Ob Fahrradausleihe, Bootstour oder Museumsbesuch, ab Herbst sollen auch diese Angebote auf der Regionswebsite online buchbar werden.

Die Einführung des Online-Buchungssystems im Lausitzer Seenland wird gefördert durch die Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Abwasserfachleute zum Erfahrungsaustausch bei der LWG

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG war am 24. Juni Gastgeber für den 69. Nachbarschaftstag für Klärwerkpersonal. Mehr als 20 Mitarbeiter von verschiedenen Kläranlagen aus dem Südosten Brandenburgs trafen sich an diesem Tag unter der Schirmherrschaft der DWA Nordost Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., um Erfahrungen auszutauschen und sich weiterzubilden.

Zum Auftakt ihrer Veranstaltung besuchten die Abwasserspezialisten deshalb die Kläranlage Drebkau, die im Auftrag der Gemeinde Stadt Drebkau seit 20 Jahren durch die LWG betrieben wird. Hier begrüßte sie der Technische Geschäftsführer Marten Eger und gab den Gästen einige Informationen zu den aktuellen Herausforderungen der LWG im Abwasserbereich. „Zu unseren derzeit wichtigsten Aufgaben gehören u.a. die Energieoptimierung der Anlagen, die Beschäftigung mit der thermischen Klärschlammverwertung sowie die Modernisierung der Anlagenleittechnik“, gab er einen kurzen Überblick.

Nach dem Rundgang auf der Kläranlage schlossen sich für die Brandenburger Klärwärter Vorträge und Schulungen zu Themen wie Geruchsvermeidung und Sicherung der Verfügbarkeit von Schaltanlagen an, bevor sie zum Abschluss ihrer Veranstaltung noch die Steinitzer Treppe und die Grubenwasserreinigungsanlage Rainitza besuchten.

Foto oben: LWG-Geschäftsführer Marten Eger (2.v.l.) begrüßte die Brandenburger Klärwärter zum Erfahrungsaustausch bei der LWG auf der Kläranlage Drebkau

Foto unten: Klärwärter aus dem Süden Brandenburgs beim Fachsimpeln auf der Kläranlage Drebkau



Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau mbH

ACHTUNG ! **Aktuelle Wohnungsangebote**

Musterwohnung

in der Gartenstraße 2, 3 Zi., ca. 73 m², gr. Küche, geräumiges Bad, separate Toilette, V, 99,18 kWh/(m²p.a.), FW, Bj. 1968, Kl. C

Helle, freundliche Wohnungen

in der Gartenstraße 4, 3 Zi. mit ca. 57 m² und 2 Zi. mit ca. 46 m²
V, 81,8 kWh/(m²p.a.), FW, Bj. 1968, Kl. C

Neu überarbeitete, bezugsfertige Wohnung:

3 Zi., 59 m² in der Spremberger Str. 41,
V, 84,8 kWh/(m²p.a.), FW, Bj. 1975, Kl. C

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de

www.wbd-drebkau.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, (03563) 9893018

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg, Tel. (0174) 9459709

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Öffnungszeiten Standesamt

Donnerstag:

Anschrift: Standesamt Burg, Hauptstraße 46, 03096 Burg, Telefon: 03603 682- 36, -37, -50

Sprechstunde in Stadt Drebkau von 13.30-17.00 Uhr

Stadtverwaltung Drebkau

Spremlberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde in der Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau (ehemals Rathaus)

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Telefon (035602) 40 98 74

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784
Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 51965
E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Dienstag : 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch : 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag : 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag : 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr

Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Grundschule Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Grundschule Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 39a, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau OT Greifenhain, Tel. (035602) 973

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremlberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft

Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Achtung! Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die Ausgabe August 2015:

vorgezogener Anzeigenschluss 14. August 2015

(Betriebsruhe der Firma Druck und Mehr C. Greschow vom 17.8.-21.8.2015)

Anzeigen



Wolfram Bestattungen
Ltd.

*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.




www.marquardt-bestattungen.de



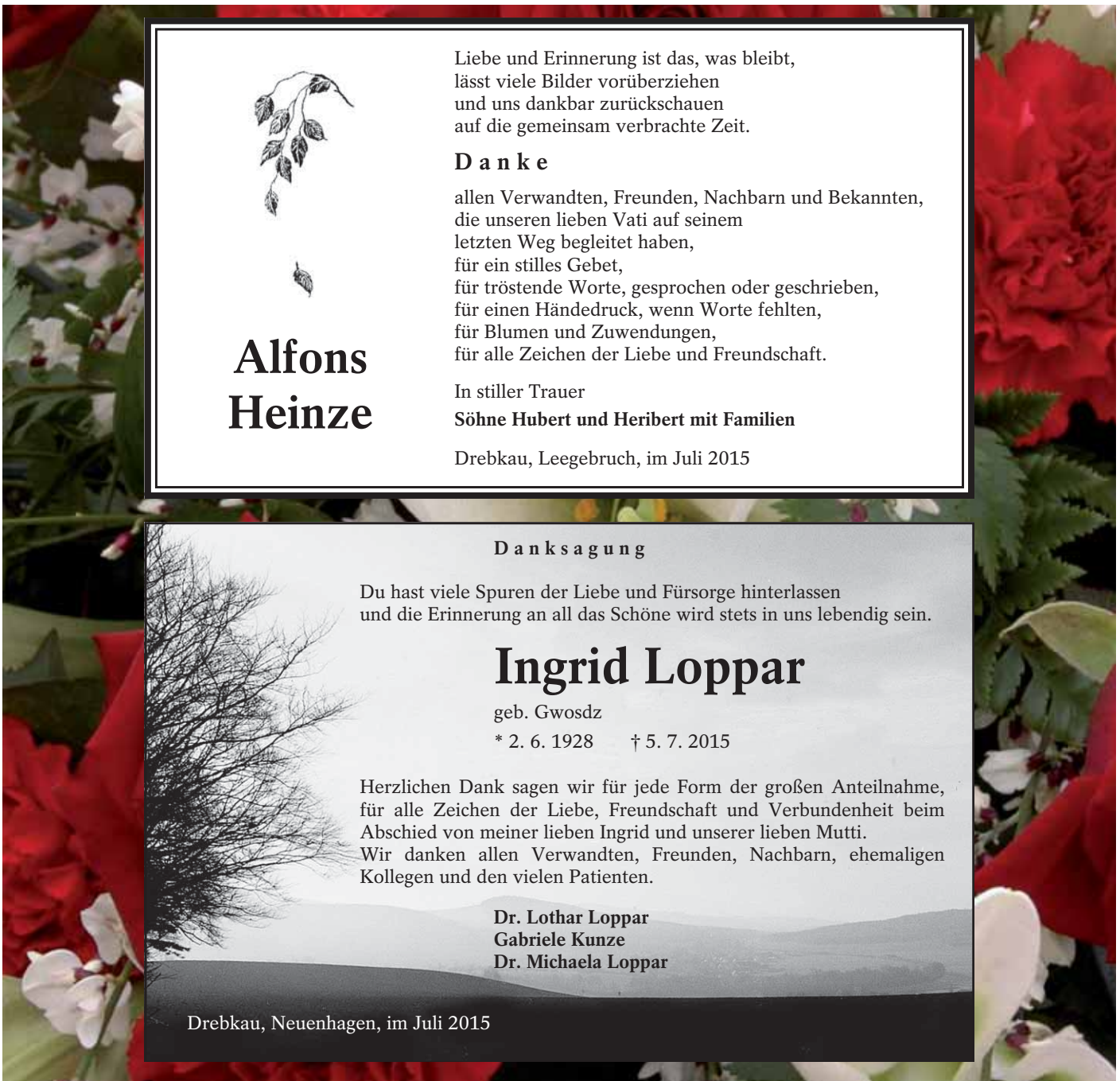
BESTATTUNGEN


Qualität und Tradition
seit 1946.

Vertrauen Sie unserem
Familienunternehmen.



General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642





Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen
und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

D a n k e

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die unseren lieben Vati auf seinem
letzten Weg begleitet haben,
für ein stilles Gebet,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für Blumen und Zuwendungen,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

In stiller Trauer
Söhne Hubert und Heribert mit Familien
Drebkau, Leegebruch, im Juli 2015

**Alfons
Heinze**

D a n k s a g u n g

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne wird stets in uns lebendig sein.

Ingrid Loppar
geb. Gwosdz
* 2. 6. 1928 † 5. 7. 2015

Herzlichen Dank sagen wir für jede Form der großen Anteilnahme,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit beim
Abschied von meiner lieben Ingrid und unserer lieben Mutti.
Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen
Kollegen und den vielen Patienten.

Dr. Lothar Loppar
Gabriele Kunze
Dr. Michaela Loppar

Drebkau, Neuenhagen, im Juli 2015

Großer Sommerschlussverkauf
Sparen Sie bis zu 75 %

SALE -75%
-50%
-20%

Textilfachgeschäft
Kathleen Roick
Drebkauer Hauptstraße 40
03116 Drebkau
Tel.: 035602/676
Mo.-Fr. 9 -13 und 15-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Herren, Damen, Kinderbekleidung
Haushaltswäsche, Wolle, Kurzwaren
Näh- und Änderungsarbeiten
Geschenkartikel für jeden Anlass
Sammelbesteller div. Katalogfirmen
Kopierservice, Hermespaketshop
Lottoverkaufsstelle

LOTTO
Brandenburg

HERMES
PAKET SHOP
Woll's gut ankommen


SPREEWALDFARM
Vetschauer Wurstwaren GmbH

Angebot vom 27.07.-01.08.2015
Aus unserer Fleischtheke

Schweinelachsfleisch TK oder angetaut	6,99 €/kg
Schweinegeschnetzeltes verschieden gewürzt	0,89 €/100g
Rindgulasch	6,99 €/kg
Gehacktes vom Rind	0,69 €/100g

Aus unserer Wursttheke

Bierschinken Kal. 105	1,09 €/100g
Paprikaknacker	0,99 €/100g

Spezialität der Woche

Orig. Spreew. Gurkenbockwurst 0,99 €/100g

SUPERKNÜLLER

Rinderrouladen

aus der Oberschale	8,99 €/kg
aus der Kugel	7,99 €/kg

Top-Angebot! Schweinekamm o. Knochen in Scheiben
versch. Sorten mariniert für nur **4,99 €/kg**

Nutzen Sie unsere reichhaltiges Grillangebot!
Preisirrtümer und Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

www.vetschauer-wurstwaren.de

Fillialen in Vetschau, Calau, Burg, Altdöbern, Forst, Lübbenau,
Welzow, Guben, Cottbus, Großräschen, Drebkau, Spremberg, Lohsa

Vetschauer Wurstwaren
Bahnhofstraße 44
03226 Vetschau/Spreewald
Fon: 035433 - 5880

 **Werbung ...**
... ansprechend serviert:

**Wir übernehmen auch die Gestaltung
Ihrer Werbung**

Telefon: 035751/28158 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de

Tanz- & Speisegaststätte Hartnicks
Am Anger 16, 03116 Drebkau OT Stewisch
Tel.: 035602 / 888
Homepage: www.hartnicks.de
Mail: info@hartnicks.de

**Biergartenparty
bei
Hartnicks**
am 25.07.2015

Ab 15.00 Uhr Live-Musik mit dem
Tanz- und Unterhaltungs-Duo „Cortinas“
aus Welzow,
dazu Kaffee und Kuchen.

Ab 20.00 Uhr legt der DJ seine
musikalischen Perlen auf - vorausgesetzt,
das Publikum spielt mit und tritt so richtig
in die Pedale!

Spezialitäten vom Grill, leckeren
Cocktails und viel guter Laune.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom
Restaurant und Partyservice Hartnicks

TROCKEN- UND ANLAGENBAU
René Buchholz

- Sanitär, Lüftung und Schweißarbeiten
- Trockenbau und Mauerwerk-Reparaturen
- Decken und Fußbodenverlegearbeiten
- Türen, Fenster, Zäune und Tore

Spremberger Straße 8 · 03119 Welzow
Tel.: 03 57 51 / 2 78 87 · 01 76 / 94 63 43 99
www.trobau-welzow.de

Bürgerhaus Kausche
Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z
bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

**Besuchen Sie uns auf dem Festgelände
zum Heimatfest in Spremberg
vom 7.8. - 9.8.15**

**Am 6.8.15 Frische Forellen
aus dem Räucherofen**
Vorbestellungen bitte unter 03 56 02 / 2 20 21!

Restaurant und Partyservice Hartnick

Unser Angebot für ihr Grillfest



1 Fass Bier 30l (Krombacher Pils)
Dazu verleihen wir:
Unsere Ausschanktheke komplett mit
Zubehör und 24 Henkelgläser 0,4l.

120,00 €

Tanz- & Spielstätte Hartnick • Am Anger 16 • 03116 Drebkau OT Siewisch
 Tel.: 035602 / 888 • Mail: info@hartnicks.de • homepage: www.hartnicks.de

**Baby- und Kindersachen-
Trödelmarkt**

anlässlich des
**10. Drebkauer
 Brunnenfestes 2015**



Foto: phott.com

am 05.09.2015 von 10-16 Uhr
auf dem Gelände
„Kircher's Brauhaus“ in Drebkau

Standanmeldungen:
 per Mail oder Fax mit vollständiger
 Anschrift/Telefonnummer bei Frau Roick:
 textilroick@t-online.de oder Fax: 035602/529091

Standgebühr 5,00 € für 3 m.
 Bitte eigene Tische mitbringen.

Für Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wasch-BÄR Kathleen Roick
 Drebkauer Hauptstraße 39, 03116 Drebkau, Tel.: 035602/676

chemische Reinigung, Wasch- und Heißmangelservice,
 Bügelservice und Deckchen spannen, Reinigung von Federbetten und
 Kissen, Teppichreinigung, Lederreinigung, Reinigung von
 Campingauflagen, Schuhmacherarbeiten, Kostümverleih,
 Waschaugerverleih, Verkauf von Arbeitsbekleidung

**Kopfkissen und
 Federbettenreinigung
 zu Sparpreisen**

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9-13 und 15-18 Uhr
 Freitag 9-13 Uhr, Mittwoch geschlossen

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



Oberflächenreinigung
 (Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung
 (Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung
 (Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung
 (entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung
 (Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak
 A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain
 Telefon: 035751/27750 - Mobil: 0173/ 5614377
 E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

BAUEN, KAUFEN, FINANZIEREN!

Hypotheken-Konditionen
 (abhängig von Bonität und Objekt)

Zins nom. p.a.	1,50 %
Festschreibung	10 Jahre
Auszahlung	100 %
effekt. Jahreszins	1,51 %



Büro für Baufinanzierungen Norbert Lehmann
 03103 Neupetershain, Bauernsiedlung 14
 Tel.: 03 57 51 / 1 00 16
 E-Mail: norbert_lehmann@gmx.de



Die fahrende
Fahrradwerkstatt
 Meisterbetrieb - Inh. Heiko Richter

Wartung und Reparatur
 aller Marken
 -
 An- und Verkauf
 von Gebrauchtfahrrädern
 -
 Zubehör
 -
 Abholung Ihrer Fahrräder
 zur Reparatur nach Terminvereinbarung

03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
 Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300






An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
www.kosmetik-drebkau.de
kosmetik-drebkau@web.de

Auf Wunsch Mobile Pflege:
Fußpflege - Donnerstag ab 13 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi und Fr: 09.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten gerne
nach vorheriger Terminvereinbarung.

Passbilder: schnell und einfach.



Jetzt Termin vereinbaren!

Sofort-Passbilder alle biometrischen Formate - Termine bitte vereinbaren!! Tel. 623

Gärtnerei & Garten- und Landschaftsgestaltung

Uwe Peschtrich

Beet- und Balkonpflanzen
aus eigener Aufzucht ab sofort
bei uns erhältlich!

z.B. Pelargonien oder Knollenbegonien und viele Sorten mehr

Drebkauer Hauptstraße 15a · 03116 Drebkau
Telefon: 035602 / 605 · Fax: 035602 / 526358
Mail: gaertnerei-peschtrich@web.de



Betontransporte P. Heinrich

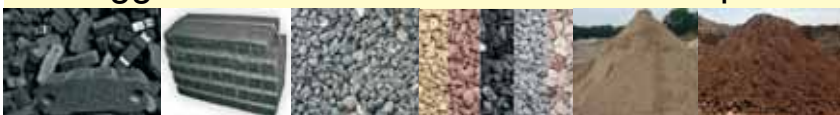
Transport, Verkauf und Lieferung von Beton

Kohlehandel und -transport ^{auch} Deputat

Transport/Verkauf von Schüttgut

(Erden, Steine, Kies, Sande, Splitte, Unterbaumaterial, etc.)

Bagger- und Kranarbeiten mit Abtransport



Goetheweg 9 - 03119 Welzow - Telefon: 0172/4906768